



Jubiläumsveranstaltung – 20. Wirtschaftstag am 3. Juni 2026

Fehlzeiten, stille Kündigung, mentale Erschöpfung, Führung unter Dauerstress – wer 2026 leistungsfähig bleiben will, muss Gesundheit strategisch denken: Nicht als Obstkorb, nicht als Yoga-Kurs, sondern als Teil der Unternehmenskultur.

Gesunde Mitarbeitende sind kein „Nice-to-have“ mehr – sie entscheiden über die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. „Beim Wirtschaftstag am 3. Juni 2026 rückt ein Thema in den Mittelpunkt, das lange unterschätzt wurde: Gesundheit als echter Wettbewerbsfaktor. Experten zeigen, warum nachhaltige Gesundheitsstrategien heute über Produktivität, Innovation und Arbeitgeberattraktivität bestimmen – und wie Unternehmen konkret davon profitieren können“, stimmt Landrat Michael Geisler auf den diesjährigen inhaltlichen Schwerpunkt ein. Zwei hochkarätige Impulsgeber bringen zum 20. Wirtschaftstag wegweisende Perspektiven für eine gesunde und zukunftsfähige Arbeitswelt mit.

Von Dr. Stefan Frädrich erfahren die Gäste in seinem Vortrag **„In der Ruhe liegt die Kraft. - Der Schlüssel zu nachhaltiger Motivation und Leistungsfähigkeit“**, wie man seinen Zielekompass neu justiert, wie Langlebigkeit, menschliche Identität und Motivation zusammenwirken und das Leben kraftvoll ausgerichtet werden kann.



Katrin Hansmeier, die Expertin für Work-Joy-Balance, unterstützt Unternehmen dabei, Arbeit und die Freude am Miteinander in Balance zu halten. In ihrem Vortrag **„Humor gewinnt – Mehr Gesundheit. Mehr Leistung. Mehr Erfolg.“** verdeutlicht sie die Kraft von Humor zur Sicherung von Zufriedenheit, Produktivität und mehr Umsatz. Die Vorträge von Katrin Hansmeier und Dr. Stefan Frädrich

versprechen inspirierende Einblicke und konkrete Ansätze für Unternehmen, die das Thema Gesundheit strategisch als Wettbewerbsfaktor nutzen wollen.

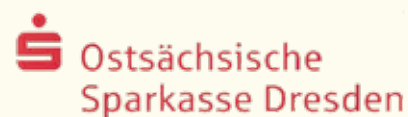
Die Veranstaltung findet im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna statt und richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Es fällt eine Teilnahmegebühr von 75,00 Euro pro Person (inkl. gesetzl. MwSt.) an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Melden Sie sich jetzt an!

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftstag.html



Vielen Dank an die Unterstützer des Wirtschaftstages:



Veränderte Öffnungszeiten des Landratsamtes im Mai

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bleibt einschließlich der Außenstellen

am **Freitag, dem 15. Mai 2026, geschlossen.** Dafür ist die Behörde am **Mitt-**

woch, dem 13. Mai 2026 (außer in der Außenstelle Sebnitz), in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

zusätzlich geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

**Der nächste
Landkreisbote
erscheint am
16.05.2026.**

Projektkoordinatorin gesundheitliche Versorgung

116 117 – der richtige Ansprechpartner bei akuten Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxis

Plötzlich auftretende, lebensbedrohliche Situationen erfordern unverzüglich den Notruf 112. Für alle anderen akuten, jedoch nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen steht der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 zur Verfügung.

Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die Rufnummer 116 117 in der Bevölkerung noch immer vergleichsweise wenig bekannt ist. Insbesondere außerhalb der regulären Sprechzeiten kommt es daher häufig zu Unsicherheiten hinsichtlich des richtigen Ansprechpartners im Krankheitsfall.

Auch in den Krankenhäusern

des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist seit geraumer Zeit ein kontinuierlicher Anstieg der Notfallkontakte zu verzeichnen. Dies führt dazu, dass die Notaufnahmen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen und in der Folge auch die Rettungsdienste stärker belastet werden.

Vor diesem Hintergrund wird auf die Bedeutung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter der Rufnummer 116 117 hingewiesen: Bei gesundheitlichen Beschwerden ist in erster Linie der Haus- oder Facharzt zuständig. Ist die Praxis geschlossen und eine zeitnahe ärztliche Einschätzung erforderlich, bietet der Patienten-

service unter der Rufnummer 116 117 eine verlässliche Anlaufstelle.

Hier erhalten Bürgerinnen und Bürger Hilfe bei akuten Erkrankungen. Bei Bedarf kann auch eine telefonische ärztliche Beratung erfolgen. Die Rufnummer ist kostenfrei, bundesweit einheitlich und rund um die Uhr erreichbar. Darüber hinaus können über den Patientenservice auch Termine bei Haus- und Fachärzten (ausgenommen Zahnärzte) sowie psychotherapeutische Sprechstunden vermittelt werden. Für lebensbedrohliche Notfälle gilt weiterhin: Bitte wählen Sie umgehend den Notruf 112.

Blieben Sie gesund.



Stabsstelle Breitband

Aktivitäten im Breitbandausbau: Jetzt handeln und profitieren

Vielerorts erhalten Grundstückseigentümer im Landkreis derzeit Post zum geförderten oder eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau der Telekommunikationsunternehmen. Sie bekommen damit die Möglichkeit der baldigen Erschließung ihrer Häuser, Wohnungen oder Gewerberäumlichkeiten mit schnellem Internet. Die Erteilung der Gestattung zur baulichen Umsetzung auf dem Grundstück und im Haus verpflichtet weder zur Nutzung des Glasfaseranschlusses noch zum Abschluss eines Tarifvertrages. Der Anschluss kann zunächst ungenutzt bleiben und steht für eine spätere Nutzung zur Verfügung.



Nach den Förderrichtlinien gelten alle Adressen, die im Rahmen aktueller Förderprojekte der Kommunen und des Landkreises oder durch den eigen-

wirtschaftlichen Ausbau berücksichtigt sind, für spätere Förderprojekte nicht mehr als förderfähig. Es wird zukünftig an dieser Adresse kein geförderter Ausbau erfolgen. Das betrifft alle Adressen, bei denen dem Glasfaserausbau auf dem Grundstück durch die Eigentümer nicht aktiv zugestimmt wurde. Das Leerrohr für die Glasfaser wird in diesem Fall an der Grundstücksgrenze abgelegt und die bauliche Anbindung in das Haus muss dann mit einer Nachbeauftragung auf eigene Kosten erfolgen.

Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) informiert unter „Das

beste Internet“ (www.das-beste-internet.de/articles/wechsel-zu-glasfaser-ratgeber), warum es vorteilhaft ist sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden.

Perspektivisch sollen kupferbasierte Netze dort abgeschaltet werden, wo eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur vorhanden ist. Nach aktuellen Planungen des BMDS (www.bmds.bund.de/themen/digitale-infrastrukturen/glasfaser-kupfer-glasfaser-migration) und der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Kupfer-Glas/start.html) wird eine Abschaltung der

Kupfernetze in Deutschland im Zeitraum 2035 bis 2040 erwartet.

Weiß- und Dunkelgraue Flecken im geförderten Breitbandausbau des Landkreises sind in der Breitbandkarte (<https://geoportal.landratsamt-pirna.idu.de/?permlink=2RhLWqvn>) im Geoportal einsehbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landratsamt-pirna.de/breitband.html.

Diese Maßnahmen werden gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Woche der Inklusion unter dem Motto „Menschenrechte sind nicht verhandelbar“

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai findet vom **1. bis 10. Mai 2026** im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in Dresden erneut die „Woche der Inklusion“ statt. Dabei soll auf die vielseitigen, vorhandenen inklusiven Ange-

bote in Museen, Sportvereinen, Freizeiteinrichtungen sowie im Einzelhandel aufmerksam gemacht werden. Diese Angebote – wie Führungen in Einfacher Sprache oder die Stille Stunde – ermöglichen Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben der Gesellschaft.

Im Rahmen der Aktionswoche findet auch ein **Fachtag zum Thema „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“** statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.landratsamt-pirna.de/bhb-aktuelles.html.

Die „Woche der Inklusion“

wird veranstaltet von der Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Senioren der Landeshauptstadt Dresden, der Beauftragten für Inklusion und Belange von Menschen mit Behinderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Volkshochschule Dresden.

Das Veranstaltungsprogramm für die „Woche der Inklusion 2026“ ist im Internet unter www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/behinderung/aktuelles/woche-der-inklusion.php sowie unter www.landratsamt-pirna.de/bhb-aktuelles.html oder www.vhs-dresden.de zu finden.

Amt für Bevölkerungsschutz

Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung

Um die Bevölkerung im Katastrophenfall vor plötzlich auftretenden Gefahren für Gesundheit und Leben umgehend warnen zu können, nutzt der Landkreis die durch die Kommunen vorgehaltenen Sirenanlagen.

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die

Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen.

Wichtige Informationen, nützliche Hinweise und Hörproben (Signalprobe, Feuersalarm, Warnung vor einer Gefahr, Entwarnung) sowie Erläuterungen zu



den verschiedenen Sirensignalen finden Sie unter nachfolgendem Link:

www.landratsamt-pirna.de/warnung-der-bevolkerung.html

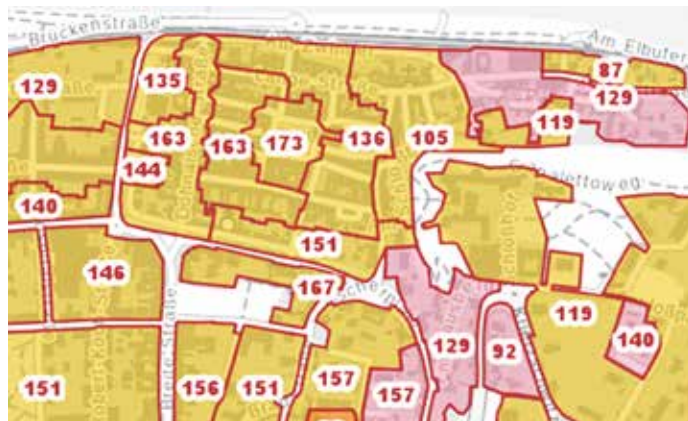


Vermessungsamt

Aktuelle Bodenrichtwerte für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge online verfügbar

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026 beschlossen. Der Beschluss der Bodenrichtwerte für Freizeitgartenflächen erfolgte am 14. Januar 2026, der Beschluss der Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie Flächen der Land- und Forstwirtschaft folgte am 23. März 2026.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute Grundstücke unter Berücksichtigung der wertbeeinflussenden Merkmale des Bodenrichtwertgrundstücks (Referenzgrundstücks), wie zum Beispiel Entwicklungs- und Erschließungszustand sowie Grundstücksgröße. Flurstücksbezogene Eigenschaften der einzelnen Liegenschaften finden keine Berücksichtigung. Aus den Angaben und Darstellungen der Bodenrichtwertkarten können keine Ansprüche gegenüber den



Trägern der Bauleitplanung, der Baugenehmigungsbehörde oder den Landwirtschaftsbehörden abgeleitet werden. Auch besitzene Bodenrichtwerte keine bindende Wirkung.

Die durchschnittlichen Lagewerte für Grund und Boden sind sprechzeitenunabhängig online über das Geoportal des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter <https://geoportal.landratsamt-pirna.idu.de/> einsehbar. Über den Menüpunkt „Planen, Bauen und Wohnen“ können die Bodenrichtwerte

wahlweise für den Stichtag 1. Januar 2024 oder 1. Januar 2026 für unterschiedliche Entwicklungszustände ein- bzw. ausgeblendet werden. Bodenrichtwerte für baureifes Land sind beispielsweise unter dem Menüpunkt „Bauland“ verfügbar; Freizeitgartenflächen unter dem Menüpunkt „Sonstige Flächen“.

Bodenrichtwerte, auch vor dem Stichtag 1. Januar 2024, sind zudem über den Menüpunkt „Bodenrichtwerte“ im Bodenrichtwertinformationssystem [www.](http://www.boris.sachsen.de)

[boris.sachsen.de](http://www.boris.sachsen.de) einsehbar. Beim Aufruf der Kartendarstellung können unter der Funktion „Karteninhalt“ und nach Auswahl der relevanten Jahresscheibe die gewünschten Nutzungsarten und deren zugehörige Bodenrichtwerte stichtagsbezogen in der Kartendarstellung ein- bzw. ausgeblendet werden.

Die graphischen Darstellungen der Bodenrichtwerte stehen jeweils im Zusammenhang mit den ergänzenden Informationen, die beim Anklicken der betreffenden Bodenrichtwertzonen sowohl im Geoportal als auch im Bodenrichtwertinformationssystem über ein separates Fenster verlinkt sind.

Ergänzend zum Geoportal enthalten auch die Grundstücksmarktberichte vielfältige Immobilienmarktdaten. Die Grundstücksmarktberichte ab 2015 stehen auf der Internetseite der Geschäftsstelle Gutachterausschuss kostenfrei zum Download bereit. Der Grund-

stücksmarktbericht 2026 erscheint voraussichtlich im Sommer dieses Jahres.

Näheres erfahren Sie unter:

www.landratsamt-pirna.de/gs-gutachterausschuss.html



Schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten sind kostenpflichtig. Die Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Gutachterausschusskostensatzung.

Telefonische bzw. persönliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten sind innerhalb der Sprechzeiten über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich. Bitte nutzen Sie im Vorfeld persönlicher Vorsprachen bevorzugt die Möglichkeiten der telefonischen Auskunft bzw. vereinbaren Sie einen Termin.

Bauamt

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 13. September laden wieder historische Bauwerke und Konstruktionen zum Besuchen ein. An diesem Tag erhalten Interessierte die Möglichkeit, sonst nicht zugängliche Orte in der gesamten Bundesrepublik zu entdecken.

Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind Denkmaleigentümer, Besitzer und anderweitige Veranstalter aufgerufen, ihre historischen

Bauten und Stätten zu präsentieren. **Bis spätestens 30. Juni 2026** können die Denkmale bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter <https://registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de> angemeldet werden.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eröffnet gemeinsam mit der Stadt Bamberg das große Kulturevent in Deutschland. Bei dem bundesweiten Aktionstag warten unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruk-



tur“ wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen auf die Besucherinnen und Besucher.

In diesem Jahr lenkt der Tag des offenen Denkmals den Fo-

kus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Bewusstsein für die Relevanz der Denkmale und den Denkmalschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiter zu stärken. Ob Brücken, Kraftwerke, Behörden, Schulen oder Krankenhäuser, technische Einrichtungen für Versorgung, Verkehr, Schiffe, Bergbau- oder Verteidigungseinrichtungen, sie

alle werden als lebendige Knotenpunkte unserer Geschichte sichtbar. Dabei steht vor allem der Dialog im Vordergrund, denn es ist ein Tag, der Eigentümer, Denkmalschützer und Besucher zusammenbringt. Unabhängig vom Motto kann jeder teilnehmen, der einen Beitrag an diesem Tag leisten möchte. Materialbestellungen sowie alle wichtigen Informationen sind online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de abrufbar.

„Raus in die Natur“ – Frühlingsspaziergänge im Elbland

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge veranstaltet das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zwischen Anfang April und Ende Juni 2026 unter dem Motto „Frühlingsspaziergänge“ viele Wanderungen, Erkundungstouren, Führungen und weitere Angebote und lädt dazu ein die Natur zu erkunden.



Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere der Nationalpark Sächsische Schweiz sowie der Elblauf.

„Die Touren durch den Nationalpark bieten spannende Einblicke in die Flora und Fauna unseres Landkreises. Die angebotenen Wanderungen sind die perfekte Gelegenheit, um das einmalige Gebiet der Sächsischen Schweiz zu entdecken und zu erkunden“, sagt Landrat Michael Geisler. „Durch die interessanten Felsformationen und die unterschiedlichen Wanderwege ist der Nationalpark ein Erlebnis für die gesamte Familie.“

Alle Frühlingsspaziergänge mit Veranstaltungsdetails sind unter www.fruehlings-spaziergang.sachsen.de abrufbar.



Erlebnisheimat Erzgebirge: Wandern im Erzgebirge 2026

Die Erlebnisheimat Erzgebirge präsentiert ein abwechslungsreiches Wanderjahr 2026 mit einer Vielzahl attraktiver Veranstaltungen, die Wanderbegeisterte aus der Region, ganz Deutschland und Europa zusammenbringen. Höhepunkte sind die EURORANDO 2026, der 123. Deutsche Wandertag, 15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland sowie saisonale Wanderwochen in Altenberg, Oberwiesenthal und rund um den Schwarzenberg.



Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. hat einige Empfehlungen zusammengestellt, diese finden Sie unter dem folgenden Link: www.landratsamt-pirna.de/wandern-erzgebirge-38011.html



Weitere Informationen rund um das Thema Wandern unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/wandern und www.eurorando2026.eu/de/



Kontakt:

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Projektmanagement Wandern
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 1880029
www.erzgebirge-tourismus.de

Unterwegs auf dem „Pilgerrundweg zwischen Rabenau und Dippoldiswalde“

Das Pilgern hat seinen Ursprung in den Religionen als „Reisen zu religiösen Stätten“. Meist folgen Pilgerwege über hunderte Kilometer einer historischen Route zu einem bestimmten Ziel. Es gibt aber auch den „Pilgerrundweg zwischen Rabenau und Dippoldiswalde“ – perfekt für Anfänger, Schnupper-Pilger oder aufgeschlossene Wandernde.

Der rund 40 Kilometer umfassende Rundweg verbindet sechs Kirchen und teils vergessene, historische Wegemale entlang einer Strecke von Rabenau über Seifersdorf, Paulsdorf, Malter, Dippoldiswalde, Elend, Reinholdshain und Oelsa. An jeder Kirche befindet sich ein Stempelhäuschen zum Dokumentieren des Wegefortschritts. Die lückenlose Beschilderung ist so-



wohl für Wandernde als auch für Fahrradfahrende angelegt. Aufgrund der ÖPNV-Anbindung und seiner Eigenschaft als Rundweg ist er auch in Etappen umsetzbar.

Eine Begleitbroschüre, in der die Wegeführung und weitere interessante Informationen enthalten sind, ist in den örtlichen Tourismus- bzw. Bürgerbüros sowie den Kirchen am Weg erhältlich.

Online findet sich der Weg auf <https://kirchgemeinde-klingenberg-kreischa.de> (-> A bis Z -> Pilgern), www.stadt-rabenau.de (-> Tourismus -> Wanderungen), www.dippoldiswalde.de (Kultur & Tourismus -> Sehenswürdigkeiten; Wander- und Radwege), www.erzgebirge-tourismus.de oder auch direkt in den Wanderapps „Komoot“ und „Outdoor Active“.

Waldbrände vermeiden und Wald schützen

Mit steigenden Temperaturen wächst auch die Gefahr von Waldbränden. Besonders hoch ist das Risiko im Frühjahr, bevor das frische Grün austreibt, sowie während längerer Trockenperioden, wenn die Vegetation besonders trocken und leicht entflammbar ist. In unserer Region werden fast alle Waldbrände durch menschliches Fehlverhalten verursacht.

Waldbrände zerstören die Natur und gefährden Menschenleben. Die Bekämpfung verursacht hohe Kosten, die meist von der Allgemeinheit getragen werden müssen, da die Verursacher häufig unbekannt bleiben.



Durch umsichtiges Verhalten kann jeder Waldbesucher einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Waldbränden leisten.

Die Untere Forstbehörde weist daher darauf hin, dass das Rauchen im Wald ganzjährig verboten ist. Gleiches gilt für Feuer und offenes Licht, wie

Lagerfeuer oder Grillen – und zwar in einem Abstand von mindestens 100 Metern zum Wald. Auch im gesamten Gebiet des Nationalparks Sächsische Schweiz ist das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt. Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Zufahrtswege zu Waldgebieten dürfen nicht blockiert werden, damit Rettungsfahrzeuge im Brandfall schnell vor Ort sein können. Waldbrände sollten umgehend unter der Notrufnummer 112 gemeldet werden. Nur so wird

ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr sichergestellt. Eine möglichst präzise Beschreibung des Brandortes ist für die Einsatzkräfte sehr hilfreich. Der Anrufende sollte mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort verbleiben, um anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen zu können. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.

Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe ist online unter www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html einsehbar.

Rückblick zur „SCHAU REIN!“-Aktionswoche im Landkreis: Große Beteiligung und wichtige Impulse für die berufliche Orientierung

Die diesjährige Aktionswoche „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ verzeichnete im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erneut eine hohe Beteiligung. Insgesamt stellten 120 Unternehmen ihre Angebote zur Verfügung, von denen 116 aktiv genutzt wurden.

Mit 1.980 Schülerinnen und Schülern nutzten so viele Jugendliche wie noch nie die Gelegenheit, praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten. Fast 1.200 junge Leute kamen direkt aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Auch das war ein neuer



Rekordwert. Den größten Anteil bildeten Schülerinnen und Schüler von Oberschulen.

Landrat Michael Geisler betonte die große Bedeutung der

Aktionswoche: „Ich danke den zahlreichen Unternehmen im Landkreis, die mit großem Engagement ihre Türen geöffnet und vielfältige Einblicke in die

Praxis gewährt haben. Ebenso gilt mein Dank den Schulleiterinnen und Schulleitern, die ihren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an dieser wichtigen Woche der beruflichen Orientierung ermöglicht haben. Gemeinsam leisten wir damit einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung.“

Bei den Anbietern waren besonders stark die Branchen Metall-, Maschinen- und Fahrzeugbau vertreten, gefolgt von den Bereichen Gesundheit, Sport und Körperpflege sowie Pädagogik und Soziales. Die breite Beteiligung zeigt das große Interesse der Jugendlichen an praxisnaher

beruflicher Orientierung und die Vielfalt der landkreisweiten Wirtschaftsstruktur.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

25 Jahre „Tag der Ausbildung“ – Landkreis sucht Erfolgsgeschichten

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge feiert ein besonderes Jubiläum: Am Samstag, dem **5. September 2026**, findet der „Tag der Ausbildung“ bereits zum 25. Mal statt. Die Messe zur Beruflichen Orientierung öffnet von 10:00 bis 15:00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ in Pirna ihre Türen.

„Zum Jubiläum blickt der Landkreis nicht nur nach vorn, sondern möchte gleichzeitig an Erfolgsgeschichten aus 25 Jahren ‚Tag der Ausbildung‘ erinnern. Unternehmen, ehemalige und aktuelle Schüler, Auszubildende sowie Schulklassen sind eingeladen, ihre persönlichen Erlebnisse



einzureichen – etwa darüber, wie durch die Messe ein Ausbildungsplatz gefunden, ein Berufswunsch entdeckt oder ein wichtiger Impuls für den weiteren Lebensweg gegeben wurde“, ruft Landrat Mi-

chael Geisler dazu auf, aktiv an der Ausgestaltung der diesjährigen Berufsmesse mitzuwirken. Die Beiträge können als kurzer Text, Foto oder Video eingereicht werden.

Der „Tag der Ausbildung“ bringt alljährlich zu Beginn eines neuen Schuljahres junge Menschen mit regionalen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und weiterführenden Schulen zusammen. Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landkreis aufzuzeigen und frühzeitig persönliche Kontakte zu potenziellen Ar-

beitgebern zu ermöglichen.

Unternehmen können sich noch **bis zum 31. Mai 2026** anmelden. Weitere Informationen sind unter www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html zu finden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Frühjahrstagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT stärkt regionale Zusammenarbeit

Im Zentrum der diesjährigen Frühjahrstagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT am 15. April 2026 an der Oberschule Bannewitz stand der Austausch über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der beruflichen Orientierung. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung im Rahmen der Aktion „SCHAU REIN!“: Als **beste Schule** wurde die **Oberschule Neustadt in Sachsen** geehrt. Für ein **besonders praxisnahes Angebot** wurde das **Unternehmen SAM Production** aus Kesselsdorf ausgezeichnet. Der **Ehrenpreis für langjähriges Engagement** in der beruflichen Orientierung

ging an die **Autoklinik Bär** aus Bannewitz. Mit diesen Ehrungen wurden beispielhafte Initiativen gewürdigt, die jungen Menschen praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen. Inhaltlich wurde die Tagung durch Fachvorträge begleitet. Im Fokus standen unter anderem Ansätze zur Förderung von Unternehmertum an Schulen sowie die Nutzung digitaler Netzwerke zur stärkeren Verzahnung von Schule und Wirtschaft. Dabei wurde insbesondere die Plattform LinkedIn als wichtiges Instrument hervorgehoben, um Akteure der beruflichen Orientierung besser miteinander zu vernetzen.



Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, in dem zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Unternehmen sowie Institutionen mitwirken, spielt im Landkreis Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge eine zentrale Rolle bei der Gestaltung einer praxisnahen beruflichen Orientierung. Durch die enge Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen wer-

den Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet und regionale Perspektiven aufgezeigt. Die Frühjahrstagung unterstrich erneut die Bedeutung dieses Netzwerks für die Fachkräftesicherung und die nachhaltige Entwicklung im Landkreis.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de

Einladung zum Informationsabend „Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege“

Die Familiäre Bereitschaftsbetreuung der Diakonie Pirna lädt gemeinsam mit dem Jugendamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu der Informationsveranstaltung „Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege“ ein.

Es werden **zwei Termine** angeboten, jeweils **dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr**: am **21. April 2026** und am **6. Oktober 2026**.

Die Veranstaltungen finden im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum, Schillerstraße 21a, 01796 Pirna-Copitz, statt.

In der Gesellschaft gibt es viele Kinder, die aus unterschied-

Einladung zum Informationsabend Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege



lichen Gründen nicht in ihrem ursprünglichen Zuhause leben können. Für diese Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, einen schützenden Ort zu finden,

an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung erfahren. Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilien spielen hierbei eine zentrale Rolle.

An diesem Abend möchten die Diakonie und das Landratsamt die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Kindern in Not Schutz und Fürsorge geboten werden können. Außerdem werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten für Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien bereitgestellt. Interessierte sind herzlich willkommen. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich gern an nachfolgende Ansprechpartner.

Kontakt:

Diakonie Pirna
Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Anne Eilfeld
Telefon: 03501 5710-393
E-Mail: fbb@diakonie-pirna.de

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt
Pflegekinderdienst
Carsten Klose
Telefon: 03501 515-2176
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Informationsabend für werdende Eltern am 4. Mai 2026 im Helios Klinikum Pirna

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 4. Mai 2026 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Eltern-



zeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatung der Diakonie Pirna und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern

austauschen. Die Informationsveranstaltung findet im Helios Klinikum Pirna statt. Nach der Veranstaltung ist eine **Kreislauf-führung** möglich, sofern dieser frei ist.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter 0160 8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend im Helios Klinikum Pirna:

Wann? 4. Mai 2026 ab 17:00 Uhr
Wo? Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, 01796 Pirna

Der nachfolgende Termin findet am 1. Juni 2026 in Dippoldiswalde statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ein Ort für alle: Offene Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe und findet in Kinder- und Jugendtreffs in den Städten und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Die Treffs sind eigenständige Einrichtungen oder wurden in Mehrgenerationenhäuser integriert und stehen ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft kostenfrei zur Verfügung.

„Ob Sport, Musik oder Kunst, ob Medien, Spiele oder einfach mit Freunden die Freizeit verbringen, in den Treffs finden Kinder und Jugendliche eine Vielzahl an Aktivitäten, die sie mit- und ausgestalten können“, erklärt Landrat Michael Geisler.



„Die jungen Menschen werden dabei von sozialpädagogischen Fachkräften begleitet sowie bei Problemen und Sorgen unterstützt.“

Die Finanzierung dieser Maßnahmen sichern der Freistaat Sachsen, der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die

jeweiligen Kommunen, in denen sich die Treffs befinden. Insgesamt gibt es elf Kinder- und Jugendtreffs im gesamten Landkreis in folgenden Städten:

Stadt Freital
„Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum,

Poststraße 13
Treffpunkt Oppelschacht, Wilsdruffer Straße 67d
Treffpunkt Hafenkante, Kantstraße 7

Stadt Heidenau
Kinder- und Jugendhaus „Faktotum“, Am Sportforum 3
Kinder- und Jugendhaus AMBOS, Siegfried-Rädel-Straße 5

Stadt Neustadt
Jugendtreff „Hype“ im ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt in Sachsen, Maxim-Gorki-Straße 11a

Stadt Pirna
Kinder- und Jugendtreff Altstadt, Dohnaische Straße 76
Kinder- und Jugendtreff Copitz, Schillerstraße 36

Kinder- und Jugendtreff „Olymp!“, Varkausring 1b

Stadt Sebnitz
Jugendtreff „Karo 10“ im Mehrgenerationenhaus Sebnitz, Schandauer Straße 10

Stadt Tharandt
Offener Treff im Mehrgenerationenhaus Kuppelhalle Tharandt, Pienner Straße 13

Kinder und Jugendliche im Landkreis sind herzlich eingeladen, die Treffen als ein Ort für alle jungen Menschen zu besuchen. Informationen im Überblick sind unter <https://geoportal.landratsamt-pirna.idu.de/?permalink=11nuu6qz> zu finden.

Wie fit sind die Vorschulkinder: Gesundheitsamt wertet Schulaufnahmeuntersuchungen aus

Die Schulaufnahmeuntersuchungen, welche durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Landkreises durchgeführt werden, bieten eine solide Grundlage zur Einschätzung des gesundheitlichen Entwicklungsstandes von Kindern aus der Region im Vorschulalter. Neben körperlicher Gesundheit werden verschiedene Entwicklungsbereiche untersucht, welche für einen guten Start in den Schulalltag wichtig sind.

Entwicklung von Sprache und Sprechen sowie Koordination und Konzentration auffällig

Der Entwicklungsbereich Sprache und Sprechen weist immer wieder die meisten Auffälligkeiten

auf. Bei rund 37 Prozent der Kinder wurde ein dahingehender Befund dokumentiert. Beurteilt wurden unter anderem die korrekte Artikulation einzelner Vokale und Konsonanten, das Sprachgedächtnis oder Probleme im Redefluss.

Die Auge-Hand-Koordination war für ca. 23 Prozent der Kinder schwierig, was in der Schule für das Schreiben und Malen wichtig ist. Rund 21 Prozent der Kinder hatten Konzentrations-schwierigkeiten. Bei der Überprüfung der Körperkoordination bzw. der grobmotorischen Fähigkeiten zeigten ca. 23 Prozent der Kinder funktionelle Einschränkungen. Das Gewicht der Vorschülerinnen und Vorschüler

im Landkreis liegt bei 80 Prozent der Kinder im gesunden Bereich.

Die **Regionalstelle für Gesundheitsförderung** in der Kita nutzt die anonymisierten Ergebnisse aus den Schulaufnahmeuntersuchungen, um Kindertageseinrichtungen und Kita-Träger fachlich zu beraten und bedarfs-spezifische Ansätze zur Förderung der Gesundheit der Kinder zu entwickeln.

Insbesondere wird **Bedarf an Maßnahmen der Sprachförderung** gesehen. Dies betrifft nicht nur die Kitas, sondern auch die

Familien, in denen das Vorlesen von Büchern durch die Eltern sowie das (Nach-)Erzählen-Lassen der Geschichten durch die Kinder in den Familienalltag eingebaut werden können. In den Kitas könnten darüber hinaus das gemeinsame Reimen, Singen oder Spielen von Rollenspielen stärker in den Fokus genommen werden. Weiterhin liegt vermehrt der Schwerpunkt in einem reduzierten und altersgerechten Medienkonsum bei Kindern im Kleinkind- und Kita-Alter.

Entscheidet sich eine Kita dafür, Gesundheitsförderung stärker

anzugehen und umzusetzen, kann sie im Rahmen eines Projektes, welches noch bis Ende des Jahres läuft, durch die Regionalstelle Unterstützung erhalten. Die Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung erfolgt unter E-Mail: gesunde.kita@landratsamt-pirna.de oder Telefon: 03501 515-2323 bzw. -2363.

Die Regionalstelle für Gesundheitsförderung in der Kita zur Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird finanziert über das GKV-Bündnis für Gesundheit Sachsen:



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Tag der gesunden Ernährung Maxi und Lukas von der Pestalozzi-Oberschule Pirna berichten über einen besonderen Aktionstag:

„Anlässlich des ‚Tages der gesunden Ernährung‘ fand am 5. März 2026 an unserer Schule eine ganz besondere Monatsaktion statt. Dank der Unterstützung des REWE-Marktes Pirna-Copitz, vom Edeka Foodservice sowie von Tonis Bäckerladen konnten wir uns über ein besonderes Frühstück freuen. Dort gab es unter anderem verschiedene Obststücke und Gemüsesticks sowie Cornflakes, Haferflocken und Knuspermüsli. Diese konnten

wir ganz nach unserem Geschmack mit weiteren Zutaten sowie Milch, Joghurt oder Quark verfeinern. So entstand für jeden ein eigenes, gesundes Frühstück. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, neue Kombinationen auszuprobieren und Lebensmittel zu testen, die wir sonst vielleicht nicht gegessen hätten. Dadurch wurde deutlich, dass gesunde Ernährung nicht nur wichtig ist, sondern auch richtig gut schmecken kann.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie die Sponsoren für ihre Unterstützung. Ohne ihr Engagement wäre dieser besondere Schultag nicht möglich gewesen.“

Das Gesundheitsamt des Landkreises unterstützt kommunale Einrichtungen, wie Schulen und Kitas, bei der Prävention und Gesundheitsförderung. Die Idee zu dieser eigenen Aktion und vor allem das Engagement der Schüler, Eltern und Lehrer sollten gern mehr Schulen aufgreifen.

So gibt es beispielsweise **Förderprogramme der EU**, mit denen es möglich ist frische Milch und Obst in Grundschulen und Kitas zur Verfügung zu stellen. Allerdings heißt es auch hier möglichst schnell zu sein, denn diese Programme sind meist nach kurzer Zeit ausgebucht.

Momentan wird auch die **Ausbildung von pädagogischen Fachkräften** in den Kitas zum Thema „Gesunde Ernährung“ in der Initiative der Sarah-Wiener-Stiftung „Ich kann kochen“ gefördert. Dabei geht es um das Zubereiten von saisonalen regionalen Speisen, die gemeinsam mit den Kindern selbst hergestellt werden. Dazu können nähere Informationen über das Gesundheitsamt erfragt werden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
E-Mail: gesundheit@landratsamt-pirna.de

KuBi.mobil 3.0 – Kultur unterwegs: Angebote vor Ort oder Ausflüge zu Kulturstätten

Nach der Pause im Jahr 2025 startet das Projekt KuBi.mobil 3.0 ab 2026 wieder mit neuen Bedingungen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Bildung zu erleichtern – sowohl in den Einrichtungen als auch an besonderen Kulturorten. Dabei steht die aktive Mitgestaltung und Teilhabe im Mittelpunkt: Die Angebote sollen nicht nur konsumiert, sondern gemeinsam erlebt und gestaltet werden.

Zur Auswahl stehen zwei Fördermöglichkeiten: der Angebotszuschuss und der Mobilitätzuschuss. Die beiden Zuschüsse können nicht kombiniert werden und pro Einrichtung sind maximal zwei geförderte Veranstaltungen pro Klasse pro Jahr möglich.



Antragstellung

Die Beantragung sollte mindestens vier Wochen vor Durchführung per Formular an kubi-mobil@kulturraum-erleben.de erfolgen.

Alle Details und Formulare: www.kulturraum-erleben.de/kubi-mobil/



Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Ausbruch der Newcastle-Disease bei Geflügel in Brandenburg und Bayern

In Brandenburg kam es im Februar 2026 zu einem Ausbruch der Newcastle-Disease (ND) in einem Putenmastbetrieb. In einer Herde mit sechs Wochen alten Tieren wurde eine erhöhte Sterblichkeit mit unspezifischen klinischen Symptomen beobachtet. Der gesamte Betrieb mit insgesamt fünf Herden wurde am Folgetag geräumt. Im weiteren Verlauf kam es auch in Bayern zu mehreren Ausbrüchen

von ND in Geflügelbeständen. Die ND ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Geflügel. Nach einer Inkubationszeit von drei bis sechs Tagen zeigen die betroffenen Herden oft typische Symptome, wie Rückgang der Legeleistung, vermehrte Todesfälle, reduzierte Futter- und Wasseraufnahme sowie Lähmungen. Meist verstirbt das Geflügel in Folge der Erkrankung. Tiere, die die erste Krankheits-

phase überlebt haben, fallen später durch Lähmungen der Bein- und Flügelmuskulatur sowie Halsverdrehen auf. ND kann sowohl von Tier zu Tier, als auch über verunreinigte Gegenstände und Menschen (nicht gereinigte oder desinfizierte Kleidung, Schuhe und Hände) übertragen oder verschleppt werden.

Geflügelhalter werden gebeten bei Verdachtsfällen diese tier-

ärztlich abklären zu lassen und dies unverzüglich dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter der Telefonnummer 03501 515-2401 oder der E-Mailadresse lueva@landratsamt-pirna.de zu melden.

Alle Geflügelhalter, auch Hobbyhalter, werden aufgefordert den Impfschutz ihrer Tiere zu

überprüfen und diesen gegebenenfalls auffrischen zu lassen. Die Impfung gegen ND ist für alle Geflügelhaltungen gesetzlich vorgeschrieben.

Zum Schutz vor ND und der weiterhin in Sachsen sehr präsenten Geflügelpest muss insbesondere der Kontakt zwischen Haus- und Wildgeflügel durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Tollwutfall in Deutschland aufgetreten

Nach dem Tod eines Hundes in Rheinland-Pfalz wurde in Deutschland erstmals seit einigen Jahren das Tollwutvirus nachgewiesen. Bei dem Tier handelte es sich um einen importierten Welpen aus Russland. Zwei Monate nach dem Kauf wurde der Hund plötzlich aggressiv. Daraufhin wurde er unter Quarantäne gestellt und verstarb.



Der Importeur des Welpen konnte die für die Einreise notwendigen Dokumente und Einreisebestimmungen vorweisen. Im Zuge der Ermittlungen stellte sich jedoch heraus, dass es Unstimmigkeiten bei den Angaben gab, weshalb der Verdacht einer illegalen Einfuhr bestand.

Tollwut ist eine Viruserkrankung, die das Nervensystem angreift und meistens zum Tod führt. Nach einer Inkubationszeit von drei Wochen bis drei Monaten zeigen sich typische

Symptome, wie Verhaltens- und Wesensänderungen zusammen mit Aggressivität und Bissigkeit ohne erkennbaren Grund, Schreckhaftigkeit, Scheu, Nervosität, Schluckbeschwerden mit starkem Speicheln, Angst vor Wasser, Krämpfen und Lähmungen.

Krankheit ist auf Menschen übertragbar

Unbehandelt endet sie meist tödlich. Eine Infektion des Men-

schen mit dem Tollwutvirus erfolgt über den Speichel des erkrankten Tieres nach Biss- oder Kratzverletzungen, Belegen verletzter Hautstellen durch das Tier oder wenn Speichel des erkrankten Tieres auf die Schleimhäute von Augen, Mund oder Nase des Menschen gelangt. Bei einem entsprechenden Kontakt besteht **sofortiger Handlungsbedarf**, die Wunde zu versorgen und sich impfen zu lassen.

Ungeimpfte Personen müssen unverzüglich nach dem Kontakt

mit einem tollwutverdächtigen Tier durch eine Immunglobulinalgabe und mehrfache Impfungen mit einem Tollwutimpfstoff vor dem Ausbruch der Erkrankung geschützt werden. Ohne Impfungen verläuft die Erkrankung tödlich. Bereits geimpfte Personen benötigen zwei Auffrischungsimpfungen.

Die medizinische Erstversorgung betroffener Personen erfolgt im Städtischen Klinikum Dresden in den Notaufnahmen/-zentren der Standorte Dresden Friedrichstadt und Dresden Neustadt/Trachau.

Veterinäramt bittet um besondere Vorsicht beim Kauf ausländischer Haustiere

Das Virus ist in Osteuropa bei Wildtieren und Haustieren noch immer weit verbreitet. Betroffen sind insbesondere die Ukraine, Belarus, Russland und die Republik Moldau. In der Türkei, Ge-

orgien und Aserbaidschan besteht ebenfalls ein hohes Risiko.

Dokumente der Tiere vor dem Kauf kritisch prüfen

Dies ist notwendig, um eine Ausbreitung des Virus und eine mögliche Ansteckung zu verhindern. Beim Auftreten von den oben genannten Symptomen sind diese umgehend tierärztlich abzuklären.

Tierhalter sollten ihre Tiere regelmäßig gegen Tollwut impfen, um diese vor dem Virus zu schützen.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2401
E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Termine Mobile Soziale Beratung

Das digitalMobil bietet Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen persönliche Beratung und Unterstützung an, beispielsweise bei der Durchsetzung von Ansprüchen mit dem Fokus auf digitale Antragsstellung und Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der

Schweigepflicht. Hier die nächsten Termine:

Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr:
05.05., 26.05., 16.06.2026

Bad Schandau (Marktplatz)
donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr:

30.04., 28.05., 11.06., 25.06.2026

Königstein (Stadtplatz)
dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr:
05.05., 19.05., 09.06.2026

Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstraße 36)
dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr:

21.04., 12.05., 02.06., 16.06., 30.06.2026

Bielatal (Nähe Gemeindeamt)
freitags: 10:30 – 11:15 Uhr und

Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)
freitags: 11:30 – 12:30 Uhr
24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Netzwerktreffen der Feuerwehren zur Stärkung des Waldbrandschutzes im Landkreis

Zwei wichtige Netzwerktreffen der Feuerwehren zum Thema Waldbrandschutz fanden dieses Jahr am 28. Februar im NationalparkZentrum in Bad Schandau und am 7. März in Dippoldiswalde statt. Eingeladen waren die Feuerwehren der Nationalpark- sowie der Weißeritzregion. Ziel der Veranstaltungen war es, den Austausch zwischen den Beteiligten zu stärken und die Zusammenarbeit für

künftige Einsätze weiter zu verbessern.

„Die beiden Netzwerktreffen haben erneut gezeigt, dass eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich ist“, unterstreicht Landrat Michael Geisler die Bedeutung. „Wald- und Vegetationsbrände stellen Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es Erfahrungen auszutauschen, gemeinsame Abläufe abzustimmen

und Einsatzkräfte gezielt auf besondere Lagen vorzubereiten.“

Beide Treffen behandelten zentrale Themen des vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutzes. Im Mittelpunkt stand unter anderem die Auswertung des Waldbrandes in der Gohrischheide im Jahr 2025. Am Beispiel dieses Einsatzes ging es auch darum, welche Fähigkeiten und Mittel im Einsatzfall besonders notwendig sind



und wie diese möglichst wirksam eingesetzt werden können. Beim Treffen in Bad Schandau wurden zusätzlich Inhalte zur Waldbrandfrüherkennung sowie zum Waldbrandschutz durch Strukturverteidigung ver-

mittelt. Auch die Befugnisse in Wäldern waren Thema. In Dippoldiswalde wurde ergänzend über die Einsatzmöglichkeiten von Mitteln, die die Ausbreitung von Bränden verlangsamen können, informiert.

Neues Bevölkerungsschutzdepot in Dippoldiswalde eröffnet

Zur feierlichen Eröffnung des neuen Bevölkerungsschutzdepots in Reinholdshain hatte die THW Helfervereinigung Osterzgebirge am 9. April 2026 auch Landrat Michael Geisler, Oberbürgermeisterin Kerstin Körner und den Ortsbeauftragten des THW Helfervereins Osterzgebirge e. V., Lars Werthmann, eingeladen. In seinem Grußwort an die Gäste aus Wirtschaft und Politik brachte Landrat Michael Geisler seine Freude über die



neue Lagerhalle zum Ausdruck: „Das neue Bevölkerungsschutzdepot ist ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Sicherheit in unserer Region. Wir sichern damit nicht nur die maßgebliche Versorgung der Bevölkerung in Krisenzeiten ab, sondern verkürzen auch die Versorgungswege und damit die nur begrenzt zur Verfügung stehende Zeit für weitere dringliche Aufgaben.“ Künftig werden dort Unterbringungs- und Brandschutzmate-

rialien, wie Feldbetten, Zelte, Decken, Notstromaggregate, Sandsäcke sowie leistungsfähige Pumpentechnik gelagert.

Die Baukosten der Halle, inklusive Außenanlage und Regalsystem, betragen rund 130.000 Euro und wurden aus Spendengeldern finanziert. Durch die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist eine neue, starke Stütze für den Bevölkerungsschutz entstanden.

Grundsteinlegung an der neuen Rettungswache in Grumbach erfolgt

Mit der Grundsteinlegung der neuen Rettungswache in Grumbach wurde am 2. April 2026 ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung in der Region Wilsdruff und Tharandt auf den Weg gebracht. Die Wache wird künftig den steigenden Einsatzzahlen, wachsenden Anforderungen

an Qualität und Hygiene sowie der Notwendigkeit, Hilfsfristen zuverlässig einzuhalten, Rechnung tragen. „Im vorgesehenen Einzugsgebiet werden jährlich etwa 1.000 Notfalleinsätze geleistet – Tendenz steigend“, berichtet Landrat Michael Geisler. „Die neue Rettungswache in Grumbach wird dazu beitragen, die Eintreffzeiten zu stabilisieren

und die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.“

Das Bauvorhaben umfasst moderne Funktionsbereiche für Personal und Technik. Neben Fahrzeughallen und Desinfektionsbereichen entstehen zeitgemäße Aufenthalts- und Ruheräume für die Einsatzkräfte.

Mit einer geplanten Bauzeit von rund zwölf Monaten und Investitionskosten in Höhe von etwa 2,7 Millionen Euro, welche durch die Kostenträger refinanziert werden, setzt der Träger des Rettungsdienstes ein klares Zeichen für eine zukunftsfähige Notfallversorgung. Die Rettungswache in Grumbach wird künftig im 16-Stunden-Betrieb besetzt sein und mehrere Einsatzfahrzeuge vorhalten.



Verkehrs- und Ordnungsamt Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03.2025 bis 31.12.2026

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, 03.11.2025 bis 30.11.2026

K 8738 Ottendorf, Sebnitzer Straße

Ausbau Ortsdurchfahrt, 02.03. bis 30.11.2026

K 9021 Kautzsch, Abzweig Kleba

Fahrbahnerneuerung, 07.04. bis 17.04.2026

S 193 Rabenau

Erneuerung TW Leitung und Breitbandausbau, 20.04. bis 14.08.2026

S 178 Schlottwitz

Erneute Vollsperrung Hangsicherungsmaßnahme, 13.04. bis 24.04.2026

K 8734 Bahnübergang Rathen

Instandhaltungsarbeiten am Bahnübergang, 20.04. bis 22.04.2026 (nachts zwischen 20:00 und 6:00 Uhr)
03.05. bis 05.05.2026 (nachts zwischen 20:00 und 6:00 Uhr)

K 9033 Löwenhain

Fahrbahnerneuerung, 20.04. bis 05.06.2026

K 8703 Langenwolmsdorf, Hauptstraße

Neubau Bushaltestellen, 13.04. bis 26.06.2026

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hinweis auf den Ergänzenden
elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html über aktuelle Bekanntmachungen.



Im ergänzenden elektronischen **Landkreisboten Nr. 4e vom 18.04.2026** werden folgende Bekanntmachungen bzw. Informationen veröffentlicht:

- Bekanntmachung über den Sperrbezirk Faulbrut Bienen in Heidenau,
- Bekanntmachung der Baugenehmigung NETTO DW/Schmiedeberg,
- Bekanntmachung der Baugenehmigung EFH Dohna/Meusegast,
- Information zur Naturschutzberatung für Landnutzer,
- Information des BfUL zur Erhebung naturschutzfachlicher Daten
- Information zu Tierarztnotdiensten.

**Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
über die Erteilung einer immissionsschutz-
rechtlichen Genehmigung für ein Vorhaben
der mdp neue Energien GmbH & Co. KG
am Standort in 01774 Klingenberg,
OT Pretzschendorf
Az: 28-IMI-106.11/5 /9-18/100**

vom 18.04.2026

Auf der Grundlage des § 21a Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutz-Gesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) geändert worden ist i. V. m. § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist, sowie § 1 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 13.05.2024, wird folgende Entscheidung öffentlich bekannt gemacht:

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Immissionsschutzbehörde hat der mdp neue Energien GmbH & Co. KG, An der Dreikönigskirche 8, 01097 Dresden, mit Bescheid vom 23.03.2026 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 i. V. m. § 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von acht Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamthöhe von 261 m und 7,2 MW Nennleistung in 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf, Flst. 527/1, 519/1, 539/1, 501/2, 504, 1644, 1617, 1611 und 1576 der Gem. Pretzschendorf mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

1. Die mdp neue Energien GmbH & Co. KG, An der Dreikönigskirche 8, 01097 Dresden, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Hans-Helmut Kutzeer, erhält auf ihren Antrag vom 19.06.2025, gemäß den §§ 4, 10 und § 19 BImSchG i. V. m. den §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der 4. BImSchV und der Ziffer 1.6.2 des Anhang 1 zur 4. BImSchV die

immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb von acht WEA mit einer Gesamthöhe von 261 m in 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf, Flst. 527/1, 519/1, 539/1, 501/2, 504, 1644, 1617, 1611 und 1576 der Gem. Pretzschendorf.

2. Der Genehmigungsgegenstand beinhaltet im Einzelnen die Errichtung und den Betrieb

WEA	Hersteller	Typ	Leistung (MW)	Nabenhöhe (m)	Rotordurchmesser (m)	Gesamthöhe (m)
P04	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P05	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P06	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P07	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P08	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P09	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P10	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0
P11	Vestas	V 172	7,2	175,0	172,0	261,0

WEA	Gemeinde	Gemarkung	Flst.	Lage nach WGS-84-Koordinaten	Lage nach ETRS-89/UTM Koordinaten
P04	Klingenberg	Pretzschendorf	527/1	50° 52' 10" Nord, 13° 30' 32" Ost	E33395075 N5636368
P05	Klingenberg	Pretzschendorf	519/1 539/1	50° 51' 56" Nord, 13° 30' 23" Ost	E33394892 N5635930
P06	Klingenberg	Pretzschendorf	501/2	50° 51' 56" Nord, 13° 30' 46" Ost	E33395345 N5635926
P07	Klingenberg	Pretzschendorf	504	50° 51' 43" Nord, 13° 30' 36" Ost	E33395145 N5635534
P08	Klingenberg	Pretzschendorf	1644	50° 51' 45" Nord, 13° 31' 0" Ost	E33395604 N5635568
P09	Klingenberg	Pretzschendorf	1617	50° 51' 24" Nord, 13° 30' 59" Ost	E33395582 N5634927
P10	Klingenberg	Pretzschendorf	1611	50° 51' 35" Nord, 13° 31' 15" Ost	E33395899 N5635268
P11	Klingenberg	Pretzschendorf	1576	50° 51' 22" Nord, 13° 31' 25" Ost	E33396076 N5634854

3. Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG folgende Entscheidungen mit ein:

- Baugenehmigung nach § 72 Abs. 1 SächsBO i. V. m. § 64 SächsBO,
- naturschutzrechtliches Einvernehmen gemäß § 12 Abs. 1 SächsNatSchG i. V. m. § 17 BNatSchG,
- denkmalschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 14 SächsDSchG,
- luftverkehrsrechtliche Zustimmung gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 3 i. V. m. §§ 14 und 15 LuftVG und
- luftverkehrsrechtliche Genehmigung gemäß § 15 Abs. 2 Satz 3 LuftVG zur Aufstellung entsprechend hoher Montagekräne.

4. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Zulässigkeit des Vorhabens wird nach § 36 Abs. 2 BauGB, § 71 Abs. 1 SächsBO ersetzt.

5. Bestandteil dieser Genehmigung sind die unter Abschnitt B genannten Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt C und D genannten Nebenbestimmungen.

6. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

7. Für diese Entscheidung werden Verwaltungsgebühren in Höhe von [] EUR festgesetzt und Auslagen in Höhe von [] EUR erhoben. Der Gesamtbetrag ist entsprechend beiliegender Rechnung an das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu zahlen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 einzulegen.“

Der Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter: www.landratsamt-pirna.de/immissionsschutz-veroeffentlichungen.html vom

19.04.2026 bis zum 02.05.2026

einsehbar. Er kann auch ausgedruckt oder heruntergeladen werden.

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht unter folgenden Hinweisen:

1. Der Genehmigungsbescheid enthält zahlreiche Nebenbestimmungen.

2. Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

3. Rechtsbehelfsbelehrung für Dritte:
Gegen den hier bekannt gemachten Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung (Ende der Auslegungsfrist) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 einzulegen. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Der Widerspruch und Anfechtungsklage eines Dritten gegen die Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern hat keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen eine Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung des Bescheides (hier: Ende der Auslegungsfrist) gestellt und begründet werden (§ 63 Abs. 2 BImSchG).

4. Der Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist schriftlich oder elektronisch beim

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Umweltamt,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
E-Mail: umwelt@landratsamt-pirna.de

angefordert werden.

Dippoldiswalde, den 18.04.2026

Gockel
Amtsleiter

Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Gemeinde
Kurort Rathen

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxensatzung) vom 23.10.2023 ab dem 20.04.2026 für die Dauer von mindestens einer Woche an den Bekanntmachungstafeln in Ober- und Niederrathen bekannt gemacht wird.

Roman Rolof
Bürgermeister

Abwasserzweckverband Königstein

3. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Königstein

Aufgrund von § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) bzw. den §§ 7, 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Königstein am 23.03.2026 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung in der Fassung vom 12.03.2024 (Landkreisbote Nr. 4 vom 06.04.2024), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 24.09.2024 (Landkreisbote Nr. 10 vom 19.10.2024) und die 2. Änderungssatzung vom 02.12.2025 (Landkreisbote Nr. 12 vom 20.12.2025) beschlossen:

Artikel 1

§ 5 – Entsorgung - Abs. 9 erhält folgende Fassung:

(9) Erfüllt die öffentliche Zufahrt zur Entnahmestelle – die Entsorgung erfolgt aus dem öffentlichen Verkehrsraum – nicht die folgenden Mindestbedingungen

- Breite 3 m
- Durchfahrtshöhe 3,20 m
- Zulässige Achslast 9 t
- Zulässiges Gesamtgewicht 13 t
- Wendemöglichkeit bei Erfordernis (Rückwärtsfahren nur in Ausnahmefällen) oder ist der Einsatz eines Saugschlauches über einer Länge von 20 m erforderlich, sind die Mehraufwendungen für die Entsorgung der abflusslosen Grube oder Kleinkläranlage vom Benutzungs- und Überlassungspflichtigen zu tragen.

Dabei gelten folgende Abrechnungssätze:

- bei Einsatz eines Kleinsaugers 3,5 m³ 148,75 € / Grundstück pauschal
- bei Einsatz eines Kleinsaugers 3,5 m³ bei Sammelbestellung ab 2 Grundstücke in räumlich zusammenhängender Lage 95,20 € / Grundstück pauschal
- bei Mehrlänge Saugschlauch über 20 Meter 2,98 € pro Mehrmeter

Bei einer besonderen Lage der dezentralen Anlage, die den Einsatz von Überlängen des Schlauches erfordert oder bei der keine ordnungsgemäße Zuwegung gegeben ist, hat der Benutzungs- und Überlassungspflichtige vom Entsorgungsunternehmen ein separates Angebot abzufordern.

Für Sonderleistungen gelten zudem nachfolgende Abrechnungssätze:

- bei Leerfahrten (wenn kein Ansprechpartner vor Ort angetroffen wurde) 148,75 €
- bei Sonderfahrten (kurzfristige – bis zu 10 Werktagen – Entleerungen oder bei speziellen Wunschterminen) 178,50 €
- bei Havarien (Einsatz innerhalb 48 Stunden) 238,00 €

Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand auf Nachweis des Entsorgungsunternehmens und schriftliche Bestätigung des Lieferscheines durch den Benutzungs- und Überlassungspflichtigen.

Artikel 2

§ 11 – *Gebührenhöhe - erhält folgende Fassung:*

(1) Die Gebühr beträgt für die Entsorgung von Abwasser, das aus abflusslosen Gruben oder Kleinkläranlagen entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt wird

- 120,22 € / m³ für den ersten angefallenen m³ Abwasser
- 95,97 € / m³ für jeden weiteren m³ Abwasser

(2) Die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet wird, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt 1,02 € je m³ Abwasser.

(3) Für die Überwachung der Selbstüberwachung und die Überwachung der Wartung der dezentralen Anlagen wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 27,23 € je dezentrale Anlage erhoben.

Artikel 3

§ 15 – *Abgabemaßstab und Abgabesatz - Abs. 4 erhält folgende Fassung:*

(4) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt 68,58 € pro Jahr.

**Artikel 4
Inkrafttreten**

Die vorstehende 3. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Königstein vom 12.03.2024 tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Königstein, 23.03.2026

Abwasserzweckverband
Königstein

Kummer
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:
Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i. V. m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach

ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 2, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Aufgrund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz am 24.03.2026 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen in der Fassung vom 20.03.2024 (Landkreisbote Nr. 4 vom 06.04.2024), geändert durch die 1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Abwasseranlagen im Verbandsgebiet des AZV Sebnitz vom 18.09.2024 (Landkreisbote Nr. 10 vom 19.10.2024) beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Absatz 9 erhält folgende Fassung:

Erfüllt die öffentliche Zufahrt zur Entnahmestelle – die Entsorgung erfolgt aus dem öffentlichen Verkehrsraum – nicht die folgenden Mindestbedingungen

- Breite 3 m
- Durchfahrtshöhe 3,20 m
- Zulässige Achslast 9 t
- Zulässiges Gesamtgewicht 13 t
- Wendemöglichkeit bei Erfordernis (Rückwärtsfahrten nur in Ausnahmefällen) oder ist der Einsatz eines Saugschlauches über einer Länge von 20 m erforderlich, sind die Mehraufwendungen für die Entsorgung der abflusslosen Grube oder Kleinkläranlage vom Benutzungs- und Überlassungspflichtigen zu tragen.

Dabei gelten folgende Abrechnungssätze:

- bei Einsatz eines Kleinsaugers 3,5 m³ 148,75 € / Grundstück pauschal

- bei Einsatz eines Kleinsaugers 3,5 m³ bei Sammelbestellung ab 2 Grundstücke in räumlich zusammenhängender Lage 95,20 € / Grundstück pauschal

- bei Mehrlänge Saugschlauch über 20 Meter 2,98 € pro Mehrmeter

Bei einer besonderen Lage der dezentralen Abwasseranlage, die den Einsatz von Überlängen des Schlauches erfordert oder bei der keine ordnungsgemäße Zuwegung gegeben ist, hat der Benutzungs- und Überlassungspflichtige vom Entsorgungsunternehmen ein separates Angebot abzufordern.

Für Sonderleistungen gelten zudem nachfolgende Abrechnungssätze:

- bei Leerfahrten (wenn kein Ansprechpartner vor Ort angetroffen wurde) 148,75 €
- bei Sonderfahrten (kurzfristige – bis zu 10 Werktag – Entleerungen oder bei speziellen Wunschterminen) 178,50 €
- bei Havarien (Einsatz innerhalb 48 Stunden) 238,00 €

Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand auf Nachweis des Entsorgungsunternehmens und schriftliche Bestätigung des Lieferscheines durch den Benutzungs- und Überlassungspflichtigen.

Artikel 2

§ 11 – *Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:*

(1) Die Gebühr beträgt für die Entsorgung von Abwasser, das aus abflusslosen Gruben oder Kleinkläranlagen entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt wird

- 103,67 € für den ersten angefallenen m³ Abwasser und
- 79,42 € für jeden weiteren m³ Abwasser.

(2) Die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet wird, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt 1,07 € je m³ Abwasser.

(3) Für die Überwachung der Selbstüberwachung und die Überwachung der Wartung der dezentralen Abwasseranlagen wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 27,23 € je dezentrale Abwasseranlage erhoben.

Artikel 3

§ 15 Absatz 4 *erhält folgende Fassung:*

Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt 68,58 € pro Jahr.

Artikel 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt zum 20.04.2026 in Kraft.

Sebnitz, den 24.03.2026

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i. V. m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Abwasserzweckverband Sebnitz

Öffentliche Zustellung des AZV Sebnitz nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Herrn Boris Dietrich, zuletzt wohnhaft: Colmnitz, Mühlenweg 14, 01774 Klingenberg – zurzeit unbekanntem Aufenthalts – sind Gebührenbescheide vom 21.03.2023, 15.02.2024, 26.03.2025 und 16.02.2026 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Absatz 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen. Bescheid-Nr.: VA0054999, VA0058111, VA0062405 und VA0065419. Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Gebührenbescheid nach § 10 Absatz 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Boris Dietrich oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffenden Bescheide in den Geschäftsräumen der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen (Betriebsführer des Abwasserzweckverbandes Sebnitz), einsehen.

Hinweis:

Durch die Bekanntmachung dieser Benachrichtigung werden die o. g. Dokumente öffentlich zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWW) - ein bedeutendes Wasserversorgungsunternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, stellt Ihnen Trinkwasser mit einer hohen Qualität zur Verfügung und gewährleistet somit Ihre Versorgungssicherheit!



Alle brauchen Trinkwasser – Wir brauchen Sie!

in Königstein OT Leupoldishain / Sebnitz

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin motivierte Mitarbeiter (m/w/d) für folgende unbefristete Jobs mit einer tariflichen Vergütung, einer Arbeitszeit in Vollzeit (38 Stunden pro Woche) und 30 Tagen Urlaub im Jahr:

- **Teamleiter Personal- und Organisationswesen**
- **Sachbearbeiter Liegenschaften**

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen mit den entsprechenden Aufgabenbereichen und dem jeweiligen Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite www.zvww.de/stellenanzeigen.

Sind Sie interessiert an einer anspruchsvollen und langfristigen Beschäftigung bei uns?

Dann bewerben Sie sich für eine dieser Positionen - bevorzugt per E-Mail.

Ihr Kontakt: Kerstin Scott - Bereichsleiterin Verwaltung
E-Mail: bewerbung@zvww.de Telefon: 035971 80 60 0
ZVWW Pirna/Sebnitz Markt 11 in 01855 Sebnitz

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihre Unterlagen nach Abschluss der Stellenausschreibung nicht zurücksenden. Wünschen Sie eine Rückgabe der Unterlagen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen oder diese nach vorheriger Rücksprache bei uns persönlich abzuholen. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Biologische Vielfalt auf Wiesen

Im Rahmen des Projekts „Biologische Vielfalt auf Wiesen erhalten, bewahren und schützen“ führt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterz-

gebirge e. V. im Jahr 2026 erstmals sowohl einen Fotowettbewerb als auch einen Wiesenwettbewerb durch. Ziel ist es, die Vielfalt und Schönheit unserer Wiesen zu

erhalten und sichtbar zu machen sowie das Engagement für ihren Erhalt zu würdigen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Wiesenwettbewerb: Wir suchen Ihre Wiesenschönheit!

Artenreiche Wiesen gehören zu den wertvollsten Lebensräumen unseres Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt daher alle Flächeneigentümer und -nutzer zur Teilnahme am Wiesenwettbewerb ein – unabhängig von der Flächengröße. Auch kleine Wiesen

können wunderbare Arten beherbergen!

Im Rahmen des Wettbewerbs werden die Flächen fachlich begutachtet und die vorkommenden Pflanzenarten erfasst. In der Nationalparkregion Sächsische Schweiz erfolgt dies gemeinsam mit der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, außerhalb übernehmen regio-

nale Botaniker mit dem Landschaftspflegeverband die Bewertung. Die Bewertung durch die Fachjury erfolgt je nach Witterungsbedingungen Ende Mai bis Anfang Juni. Bewertet wird das Aussehen der Wiese, die Art der Bewirtschaftung, die Artenvielfalt der Pflanzengesellschaft, die Erhaltungsmaßnahmen sowie die Verwendung des Mahdgutes. Die Flächen dürfen zum Zeitpunkt der Begehung noch nicht gemäht sein.

Für Sie entstehen keine Verpflichtungen – im Gegenteil: Die Bestimmung Ihrer Wiesenpflanzen erfolgt kostenfrei. Zudem warten attraktive, naturbezogene Preise.

Wenn Sie stolzer Besitzer oder Bewirtschafter einer blühenden Wiese sind und sich bereits aktiv für den Erhalt naturnaher Le-



bensräume einsetzen, laden wir Sie herzlich ein, am Wettbewerb teilzunehmen. Bitte melden Sie Ihre Wiese zur Teilnahme am Wettbewerb unter Angabe von Name und Adresse (möglichst mit Telefonnummer) sowie Ortsangabe der Fläche (Gemarkung, Flurstück) an. Die Bewerbung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2026.

Die Prämierung der Gewinnerwiesen findet im Rahmen des „Fests der Artenvielfalt“ am 30. August 2026 (10:00 bis 17:00 Uhr) in Reinhardtsdorf-Schöna statt.

Biologische Vielfalt auf Wiesen – die Termine in Kürze:

Wiesenwettbewerb:

Melden Sie Ihre Wiese bis zum 15. Mai 2026 an.

Fotowettbewerb:

Schicken Sie Ihr schönstes Wiesenmotiv bis zum 31. Juli 2026.

Fest der Artenvielfalt:

Prämierung & Ausstellung der Wettbewerbsgewinner am 30. August 2026, von 10:00 bis 17:00 Uhr, Reinhardtsdorf-Schöna.

Fotowettbewerb: Wir suchen Ihr schönstes Wiesenfoto!

Blühende Wiesen sind echte Schatzkammern der Natur. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ruft im Rahmen des Projekts zum Fotowettbewerb auf. Gesucht werden die schönsten Wiesenmotive aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – ganz gleich, was für Sie „Schönheit“ bedeutet: Blüten, Gräser, Insekten oder besondere Stimmungen. Auch Aufnahmen aus vergangenen Jahren sind willkommen.

Bitte senden Sie uns Ihre passenden Fotos im Dateiformat jpg,

jpeg oder png per E-Mail unter Angabe von Aufnahmeort, Aufnahmedatum sowie Ihren Kontaktdaten. Die Fotos müssen im Seitenverhältnis 3:2 aufgenommen sein und eine Auflösung von mindestens 100 bis 150 ppi aufweisen. Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Jede Fotodatei sollte den Nachnamen des Fotografen enthalten, eine fortlaufende Nummer haben und mit einem Titel versehen sein. Die besten Beiträge werden prämiert und im Rahmen des „Fests der Artenvielfalt“ am 30. August 2026 (10:00 bis



17:00 Uhr) in Reinhardtsdorf-Schöna ausgestellt, zudem im Landkreisboten sowie im Wandkalender 2027 veröffentlicht. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie dieser Verwendung der Fotos zu und bestätigen, dass Sie die Urheberrechte an ihren Bildern besitzen.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026 um 12:00 Uhr mittags.

Bitte beachten Sie beim Fotografieren die Belange des Artenschutzes – Pflanzen und Tiere dürfen nicht beeinträchtigt oder entnommen werden.



Fotos: Susanne Ziemer

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Jörn Reike

Biologische Vielfalt auf Wiesen erhalten, bewahren und schützen

Alte Straße 13

01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Telefon: 03504 6296-66

E-Mail: reike@lpv-osterzgebirge.de

www.lpv-osterzgebirge.de

Projektfinanzierung: Förderrichtlinie Natürliches Erbe (FRL NE/2023), C.2



Kofinanziert von der Europäischen Union

Mit KI Ziele leichter erreichen: Grundlagen, Praxis und Hintergründe sowie Grenzen und Kontroversen

Künstliche Intelligenz verändert unseren Alltag rasant – doch bei der Vielzahl an Anwendungen fällt die Orientierung oft schwer. Ein Workshop mit dem KI-Experten Dr. Christian Papsdorf bietet hier einen verständlichen Einstieg für alle Interessierten.

Sie lernen die wichtigsten KI-Modelle kennen und erleben anhand praktischer Beispiele, wie sich KI im Beruf und Alltag sinnvoll einsetzen lässt.

Auch der datenschutzgerechte Umgang sowie die richtige Formulierung von „Prompts“ werden anschaulich vermittelt.

Zum Abschluss werden zentrale Fragen zu Themen wie Urheberrecht, Diskriminierung und Manipulation beleuchtet. Der Workshop zeigt, wie KI konkret und gewinnbringend genutzt werden kann.

Eine Veranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

- Di, 05.05.2026, 19:00 – 20:30 Uhr, Pirna, Uniwerk, kostenfrei



Natur und Geschichte erleben: Zwei besondere Angebote für Groß und Klein

Gleich zwei spannende Wanderungen laden dazu ein, Natur und Geschichte aktiv zu entdecken. Eine **Exkursion ins tschechische Hrensko** beleuchtet die bewegte Vergangenheit des Ortes – von seiner Rolle als historische Zollstation bis hin zu überraschenden Grenzverläufen. Start und Ziel ist Schmilka, erreichbar bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für **Familien** bietet eine **Pilzwanderung** spielerischen Naturgenuss: Kinder ab vier Jahren lernen gemeinsam mit Ihren Eltern oder Großeltern die Welt der Pilze kennen. Gefundene Exemplare werden fachkundig bestimmt und können mit nach Hause genommen werden. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

- Sa, 25.04.2026, 10:30 Uhr – 15:00 Uhr, Schmilka, 18,00 €
- Sa, 09.05.2026, 10:00 Uhr – 14:30 Uhr, Klingenberg, 10,00 €



Foto: shutterstock

Über den Tod spricht man nicht. Wir schon.

Der Tod ist ein Thema, das im Alltag oft ausgeklammert wird – doch gerade deshalb ist es wichtig, sich damit auseinanderzusetzen. Ein informativer Vortrag lädt dazu ein, in offener und ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Sie erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Unsicherheiten abzubauen und sich mit wichtigen Vorsorgethemen zu befassen. Was sollte frühzeitig geregelt werden? Wissen Angehörige, was im Ernstfall zu tun ist?

Der Vortrag gibt hilfreiche Impulse und Orientierung – und ermutigt dazu, ein sensibles Thema bewusst und selbstbestimmt anzugehen.

- Di, 28.04.2026, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- Mi, 06.05.2026, 10:00 – 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €



Foto: shutterstock

• Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Den Partner beim Erbfall absichern! Das Berliner Testament: Pflichtteil, Bindung und andere unbedachte Folgen

26F10206F, Mo, 11.05.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Freital, VHS, 16,00 €

Wertschätzung mit Gewaltfreier Kommunikation: Mehr als nur Lob

26F10401P, Mi, 29.04.2026, 17:30 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Journaling – Ein neuer Trend oder der Schlüssel zum Glück

26F10410P, Di, 28.04.2026, 16:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 32,00 €

Kultur-Gestalten

Keyboard - Aufbaukurs

26F20513P, Mo, 11.05. - 29.06.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 95,00 €

Kinderballett (6 - 10 Jahre)

26F20602P, Di, 12.05. - 30.06.2026, 15:45 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Gesundheit

Hatha-Yoga

26F30202P, Mo, 27.04. - 22.06.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 96,00 €

26F30204P, Di, 28.04. - 16.06.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 96,00 €

Rückenfit - Rückenkräftigung

26F30336P, Do, 30.04. - 16.07.2026, 10:00 - 11:00 Uhr, Pirna, VHS, 64,00 €

Nordic Walking

26F30509P, Di, 05.05. - 23.06.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, Pirna, Elbeparkplatz, 52,00 €

Veganer Frühlings-Brunch – frisch, pflanzlich und voller neuer Energie

26F30609P, Mi, 06.05.2026, 17:00 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

Sprachen

Sicher in der deutschen Rechtschreibung

26F40100P, Di, 05.05. - 23.06.2026, 16:30 - 18:45 Uhr, Pirna, VHS, 108,00 €

Italienisch kochen und lernen - Einstiegskurs

26F40500P, Sa, 09.05. - 30.05.2026, 11:00 - 14:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/4. Semester

26F40708AP, Mo, 11.05. - 22.06.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 110,00 €

Russisch - Einstieg in die Sprache und Kultur - online

26F407300, Fr, 08.05. - 03.07.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, 80,00 €

Digitale Medien-Beruf

Smartphone - Kleingruppenkurs

26F50208N, Mo, 04.05.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe-/Manager für überall

26F50405P, Di, 05.05.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

26F50406F, Do, 07.05.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 18,00 €

Cybersicherheit - Vortrag

26F50413P, Di, 12.05.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Fotobuch erstellen

26F50503F, Mo, 04.05. - 11.05.2026, 17:00 - 20:00 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

E-Rechnung: Erstellung leicht gemacht!

26F50704N, Di, 19.05.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Neustadt, VHS, 16,00 €

Resilienz für Mitarbeitende – innere Stärke im Alltag

26F50805P, Do, 30.04.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

Do, 23.04.2026 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus,
 Do, 23.04.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
 Fr, 24.04.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus,
 Di, 28.04.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“,
 Di, 28.04.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 28.04.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Mi, 29.04.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
 Do, 07.05.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V
 Di, 12.05.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Ratgeber PC

Fr, 24.04.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen
Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Spätzünder mit Kickstarter –

Eine Frau, ein Motorrad und Geschichten aus dem Fahrtenbuch

Mo, 20.04.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

Zelten verboten! Zu Fuß quer durch Deutschland – von der Elbe bis zur Mosel

Fr, 24.04.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“



Foto: © Franziska Wolf

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

So, 26.04.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Kappadokien

Di, 28.04.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

Namibia – Unberührte Natur und „Big Five“

Fr, 08.05.2026, 19:30 - 21:45 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis informieren:

Der direkte Weg zum Termin: online buchen - ohne Wartezeiten

Wir möchten uns Zeit für Sie nehmen - bitte kommen Sie nur mit Termin.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge



Warum LEADER unsere Region stärkt

LEADER zeigt, wie stark eine Region sein kann, wenn die Menschen vor Ort selbst entscheiden, was sie brauchen. Drei aktuelle Projekte machen das besonders deutlich.

In Geising ist durch eine LEADER Förderung die erste öffentliche Spiel- und Begegnungsstätte des Ortes entstanden: ein moderner Mehrgenerationenpark mit Pumptrack, neuen Spielgeräten und barrierefreien Angeboten. Ein Ort, an dem Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen zusammenkommen können. Von den rund 330.000 Euro Gesamtkosten wurden 47.500 Euro über LEADER gefördert.

Im Tharandter Wald lädt das Projekt „Boden – Bilden – Begreifen“ dazu ein, den Waldboden mit allen Sinnen zu

entdecken. Workshops, Exkursionen und neue Bildungsformate bringen Forschung, Schulen und regionale Akteure zusammen. Die Gesamtkosten liegen bei 178.516 Euro, da-

von stammen 160.665 Euro aus LEADER-Mitteln.

In Rabenau unterstützt eine Sozialarbeiterin ältere Menschen direkt in ihrem Alltag. Sie berät, vernetzt und unterstützt

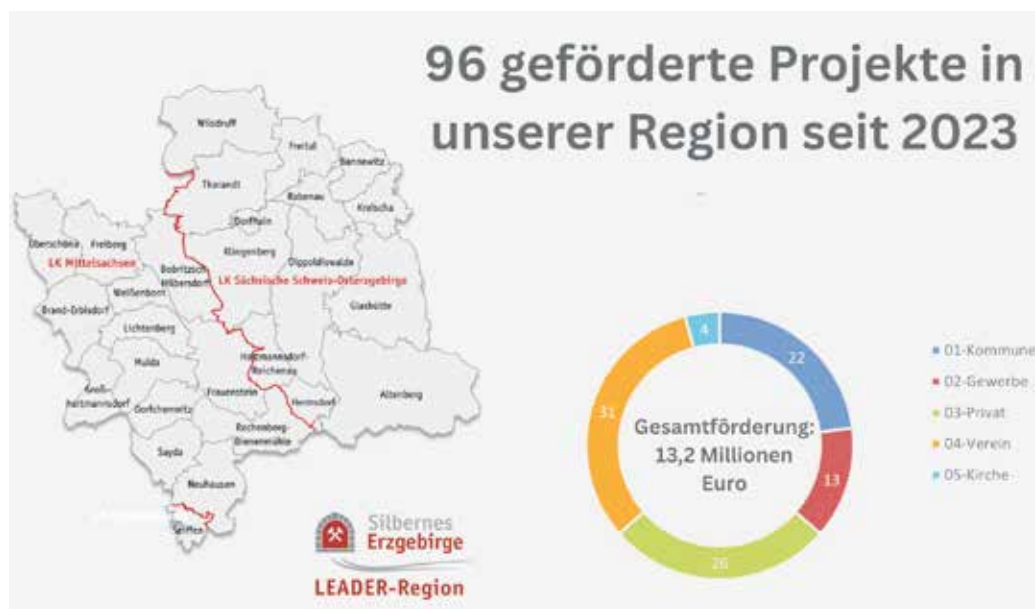
dabei, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten. Das Projekt kostet 214.590 Euro, wovon 193.131 Euro durch LEADER finanziert werden.

Diese Beispiele zeigen ein-

druckvoll, wie LEADER Projekte ermöglicht, die ohne lokale Mitbestimmung nur schwer denkbar wären. Seit 2023 wurden in der Region „Silbernes Erzgebirge“ bereits 96 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 13,2 Millionen Euro gefördert.

So trägt LEADER dazu bei, die Region lebendig, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten – gemeinsam mit den Menschen, die hier leben.

Mehr Informationen zu LEADER in der Region erhalten Sie hier:



Übergabe der Fördermittelbescheide für das Regionalbudget 2026

Am 27. März 2026 erhielten 22 Vereine und Kommunen ihre Fördermittelbescheide aus dem „Regionalbudget 2026“. Insgesamt standen 200.000 Euro für die LEADER-Region Sächsische Schweiz zur Verfügung. Die Nachfrage nach den Fördermitteln war, wie jedes Jahr, um ein Vielfaches höher als die zur Verfügung stehenden Mittel.

Verschiedenste Projekte können wieder realisiert werden, wie etwa der Erwerb von Musikinstrumenten für Blasorchester, die Ausstattung von Vereinsheimen und -anlagen, Dorfgemeinschaftshäuser, Un-

terstützung von Karnevals-, Feuerwehr-, Heimat- und Sportvereinen. Damit wird aktiv die Vereins- und Ehrenamtsarbeit durch das Regionalmanagement Sächsische Schweiz unterstützt.

Dank der Stadt Neustadt in Sachsen sowie dem Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. konnte die feierliche Übergabe in einem würdigen Rahmen im Schloss Langburkersdorf stattfinden. Bürgermeister Sachse und Herr Köhler vom Förder- und Schlossverein stellten dabei beeindruckend heraus, wie vielfältig die Fördermöglichkeiten ge-

nutzt werden können. Mit Blick auf die Zukunft hoffen alle Beteiligten auf die Fortsetzung des Regionalbudgets auch im Jahr 2027. Mit dem Regionalbudget soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche Entwicklung unterstützt sowie die regionale Identität gestärkt werden.

Die Fördermittel werden aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes bereitgestellt.

Gemeinsam für ein starkes Kirnitzschtal

Die Sächsische Schweiz und speziell das Kirnitzschtal rüsten sich für die neue Saison 2026. Traditionell wie jedes Jahr trafen sich die Vertreter der „Arbeitsgemeinschaft Kirnitzschtal“ – bestehend aus der Stadt Bad Schandau, der Großen Kreisstadt Sebnitz, dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH, der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz und dem Landschaft(f)t

Zukunft e. V. in Bad Schandau, um die Weichen für ein erfolgreiches Tourismusjahr zu stellen. Im Fokus des konstruktiven Austauschs standen die Bilanz der vergangenen Monate sowie die Optimierung für die kommende Saison. Ein zentraler Punkt bleibt die Mobilität: Durch eine enge Taktung der Busverbindungen der RVSOE wird auch weiterhin die Anreise für Gäste komfortabel und ökologisch gestaltet. Gleichzeitig wird intensiv an Lösungen für das Parkplatzpro-

blem gearbeitet, um den Verkehrsfluss im engen Tal zu entzerren.

Sorge bereitet die zunehmende Vandalismus-Welle an Parkscheinautomaten in der gesamten Region. Um diesen Beschädigungen entgegenzuwirken, wurde intensiv über verstärkte Sicherheitsmaßnahmen und den weiteren Ausbau digitaler Bezahlsysteme via App diskutiert. Durch den Breitbandausbau in der Region ergeben sich hierzu neue Möglichkeiten.

Trotz einiger Herausforderungen blicken alle Beteiligten voller Vorfriede auf die neue Saison. Wanderfreunde dürfen sich auf

eine sehr gute Infrastruktur und die einzigartige Kulisse des Nationalparks Sächsische Schweiz freuen!

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Kirnitzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Sächsische Schweiz



Aktuelles bei der RVSOE

Neues Verwaltungsbüro der RVSOE

Nachdem am 14. Januar 2025 der erste Spatenstich zum Neubau eines weiteren Verwaltungsgebäudes auf dem Betriebshof in Pirna erfolgte, konnten im März 2026 die neuen Büros bezogen werden. Mit dem Neubau wurden die beiden bisherigen Standorte



Dresden und Pirna zusammengelegt. So wurde nicht nur ein moderner Arbeitsraum geschaffen und die Erreichbarkeit für die Mitarbeiter verbessert, sondern auch ein Beitrag zur Reduktion des Individualverkehrs geleistet. Das dreigeschossige, moderne Bürogebäude ist so konzipiert,

dass es für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich ist, ohne fossile Brennstoffe durch eine Luftwärmepumpe beheizt und gekühlt wird und seinen Grundbedarf an elektrischer Energie selbst durch eine auf dem Dach befindliche Photovoltaikanlage deckt.

Neue Haltestelle Bad Gottleuba, Augustusberg (Hotel)

Mit Beginn der Sommersaison am 28. März 2026 gibt es in Bad Gottleuba auf dem Augustusberg eine neue Haltestelle ganz in der Nähe des Hotels Augustusberg. Die neue Haltestelle Bad Gottleuba, Augustusberg (Hotel) wird an allen Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison von den Bussen der Buslinie 216 (Pirna - Berggießhübel - Bad

Gottleuba - Grenzübergang Bahratal und zurück) mit je drei Fahrten in der Hin- und in der Rückrichtung bedient. Die Busse der Linie 216 starten in Pirna auf dem ZOB am Steig 6 um 9.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr. Dabei ist bei der Fahrt 15.00 Uhr zu beachten, dass an der Haltestelle Berggießhübel, Kurhaus in den nachfolgenden Bus umgestiegen

werden muss. Die Rückfahrten erfolgen vom Grenzübergang Bahratal kommend ab der Haltestelle Bad Gottleuba, Augustusberg (Hotel) um 10.24 Uhr, 12.24 Uhr und 16.24 Uhr ohne Umstieg bis Pirna. Zudem sind die Fahrten der Linie 216 um 9.00 Uhr und 17.00 Uhr aus Pirna kommend wie auch die Fahrten um 10.24 Uhr und 12.24 Uhr ab der Halte-



stelle Bad Gottleuba, Augustusberg (Hotel) in Richtung Pirna fahrend jeweils mit einem FahrradBUS-Anhänger ausgestattet.

Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz – 18. und 19. April



An diesem Wochenende (18. und 19. April 2026) laden die Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz wieder alle Liebhaber historischer Züge und Bahnen sowie liebevoll gestalteter Modelleisenbahnen zum Staunen ein. Bei der Kirnitzschtalbahn kann ein

Blick hinter die Kulissen gewagt und bei der Frühjahrsrevision der Museumswagen aus den Jahren 1928 und 1938 zugeschaut werden. Dabei können Sie den Mitgliedern des Traditionsvereins Kirnitzschtalbahn e. V. über die Schultern schauen und auf Ihre

Fragen zu den Veteranen der Schiene Antworten finden. Im Rahmen der Bahnerlebnistage wird der Museumswagen TW 9 im Linienverkehr der Kirnitzschtalbahn zum Einsatz kommen und damit sein 100jähriges Dienstjubiläum einläuten.

Traditionsfahrten bei der Kirnitzschtalbahn – 1. Mai

Am 1. Mai laden wir Sie ein, die Veteranen der Schiene aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 bei den beliebten Traditionsfahrten zu erleben. Die historischen Museumswagen werden zwischen 10 Uhr und 17 Uhr zusätzlich zum täglichen Linienverkehr der Kir-

nitzschtalbahn im Einsatz sein. Probieren Sie doch einmal aus, wie man in der Gründerzeit um 1930 reiste. Die Museumswagen strahlen mit ihrer liebevoll restaurierten Holz- und Lederbestuhlung ein ganz besonderes Flair aus. Damals wie heute verkaufen die Schaffner ihre



Billets von der Abreißmappe und ziehen das Rückgeld aus

nostalgischen Galoppwechslern. Für die Traditionsfahrten wird ein Aufschlag zum Fahrpreis erhoben: Erwachsene 1,00 € / Schüler bis zum 15. Geburtstag 0,50 €. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Sonderfahrtscheine, kommen dem Erhalt der historischen Wagen zugute.

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau
Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital
Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna
ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:



Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Vereine können sich auf KSB-Sportmeile beim Pirnaer Stadtfest präsentieren

Am **20. und 21. Juni 2026** findet zum Pirnaer Stadtfest auf den Elbweiesen wieder die **Sport- und Erlebnismeile** des Kreissportbundes statt. Dort bietet der KSB seinen Mitgliedsvereinen die Möglichkeit, sich auf der Bühne und gegebenenfalls auch mit einem eigenen Stand den

zahlreichen Besuchern zu präsentieren.

Bei Interesse bitte KSB-Mitarbeiterin Katharina Röger kontaktieren, Telefon: 03501-49190-22 oder E-Mail: roeger@kreissportbund.net. Am Rande des Stadtfestes und der Sport- und Erlebnismeile gibt es

auch den Birnen-Cup. Außerdem werden am **21. Juni 2026** ebenfalls die Rennen um den FEP-Drachencup auf der Elbe ausgetragen. Bis zu zwölf Teams können mitmachen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an die Stadt Pirna: sport@pirna.de.



Sachsenweiter Mitgliedertrend auch beim Kreissportbund

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat 2025 einen leichten Mitgliederzuwachs von 0,2 Prozent in den hiesigen Sportvereinen verzeichnet. Insgesamt sind **40.288** Sporttreibende in Vereinen des KSB registriert. Besonders erfreulich: Fast **38 Prozent** aller Vereinsmitglieder sind **Kinder und Jugendliche**. Die Zahlen ergeben sich aus der Auswertung der Online-Bestandsmeldung des Landesportbundes Sachsen (LSB). Der **Organisationsgrad** unter Einbeziehung aller in der Region

beim KSB betreuten Sportvereine (43.905) beträgt zudem 18,01 Prozent – im Freistaat ist das Platz sieben. Etwa **jeder sechste** Einwohner im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist demnach in einem Sportverein angemeldet.

Damit bestätigt sich der **sachsenweite Trend** auch hier im Landkreis. Der LSB hatte vor Kurzen den vierten Mitgliederrekord hintereinander vermeldet. Insgesamt waren es dort zum Jahresanfang 749.547 Personen.

Mitglied im KSB sind derzeit 292 Vereine. Zu dem Stichtag konnte der Kreissportbund nach dem Ausscheiden oder Auflösung von vier Vereinen fünf neue Mitgliedsvereine begrüßen.

Mitgliederstärkster Verein im KSB bleibt Sportclub Freital mit nunmehr 1.615 Sporttreibenden. Auf Platz zwei rangiert erneut der SSV Heidenau mit 1.127 Mitgliedern vor dem Heidenauer Verein MEDIAN Rehasport (754). Mit 9.439 Mitgliedern ist Fußball die beliebteste Sportart in den Vereinen.

Anmeldung für Sportabzeichen-Tag am 25. Juni läuft

Der Kreissportbund bietet auch dieses Jahr die Möglichkeit, bei einem Aktionstag, das **Deutsche Sportabzeichen** (DSA) abzulegen. Am **25. Juni 2026** von **15 bis 19 Uhr**



findet der DSA-Tag entweder im Kohlbergstadion in Pirna oder – wenn es dort baubedingte Einschränkungen geben sollte – alternativ im Sportforum Heidenau statt. Die **Online-Anmeldung** ist freigeschaltet. Über die KSB-Homepage (via Sportwelten im Bereich Breitensport) kann man sich anmelden: kreissportbund.net/service/deutsches-sportabzeichen

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Mindestalter von 6 Jahren und ein gültiger Schwimmnachweis. Die Teilnahmegebühren betragen für Kinder- und Jugendliche drei Euro und Erwachsene sechs Euro. Das Deutsche Sportabzeichen ist die **höchste Auszeichnung** außerhalb des Wettkampfsports. In einigen Berufen, z.B. bei Feuerwehr, Zoll und Polizei, ist das Ablegen des DSA von Vorteil bei einer Bewerbung.

Sparkassen Sommer-KJS mit neuen Wettbewerben

Große Resonanz bei den **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen 2026** in den Sommersportarten (KJS). In diesem Jahr gibt es sechs neue Wettkämpfe. Damit sind bei den KJS **35 Sportarten** vertreten. Der größte Nachwuchswettbewerb im hiesigen Landkreis findet vom **29. Mai bis 21. Juni 2026** statt. Die Ausschreibungen wurden auch auf der KSB-Homepage (via Sportwelten im Bereich Sportveranstaltungen) veröffentlicht: kreissportbund.net.

Über 14.200 Stimmen bei Doppel-Sportlerwahl abgeben

Die Jugendsportler und Sportler des Jahres 2025 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stehen fest. Bei der Doppelwahl im März wurden **14.205 Stimmen** in den sieben Kategorien abgegeben. Nach der **Jugendsportlerehrung powered by elbatronic und Autohaus Pirna** sowie der **Sportgala** des KSB mit Medienpartner **Sächsische Zeitung** am 17. und 18. April 2026 werden alle Gewinner und Platzierten veröffentlicht.

Netzwerktreffen für Inklusion findet in Heidenau statt

Der nächste **Netzwerktreffen** des KSB zum Thema **„Inklusion im Sport“** steht bevor. Es findet am **28. April 2026** in der Racing Lounge des Dresdner Motor Sport Club 77 e.V. im ADAC, Dresdner Straße 77 in **Heidenau**, statt. Los geht es um **17.30 Uhr**. Herzlich eingeladen sind Mitgliedsvereine mit inklusiven Sportangeboten und weitere Interessierte.

KSB plant Kampagne mit Vereinen zum Ehrentag

Anlässlich des ersten Ehrentags am 23. Mai 2026 startet der Kreissportbund eine Kampagne zur **Würdigung des Ehrenamts** in seinen Mitgliedsvereinen. Die Aktion, die vor allem auf den **Social-Media-Kanälen** des KSB (@kreissportbund) stattfindet, beginnt am **18. Mai 2026**. Dabei sollen engagierte Ehrenamtliche aus Sportvereinen und ihr Wirken im Ehrenamt über mehrere Wochen kurz und in regelmäßigen Abständen vorgestellt werden. **Interesse?** Dann bitte eine E-Mail an Vereinsberaterin Cassandra Große senden: grosse@kreissportbund.net.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion: Stephan Klingbeil; Fotos: Stephan Klingbeil/Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Naturschutzberatung für Landnutzer im Altkreis Weißeritzkreis

Der Freistaat Sachsen unterstützt mit einem kooperativen und kostenlosen Informationsangebot für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft alle Landnutzer bzw. landwirtschaftliche Betriebe bei der ökologischen Aufwertung ihrer Betriebe.

Der Landschaftspflegeverband hat sich für die Durchführung der Naturschutzberatung für Landnutzer im Altkreis Weißeritzkreis beworben und bekam den Auftrag für den Zeitraum 1. März 2026 bis 31. Dezember 2028.

Die Naturschutzberatung erfolgt im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Im Rahmen der Beratung erhalten Sie von mir - gerne auch flächenkonkret - Anregungen zu Naturschutzmaßnahmen auf Ihrem Betrieb sowie Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und den aktuellen



Rahmenbedingungen (zum Beispiel FRL AUK/2023, Ökoregelungen). Wenn Sie bereits an Agrarumweltmaßnahmen teilnehmen, berate ich Sie gern zur fachgerechten Umsetzung.

Bei aktuellem Interesse an einer Beratung können Sie mich kontaktieren unter:

Telefon: 03504-629660

E-Mail: jost@lpv-osterzgebirge.de

Ansprechpartner: Cordula Jost

Die Naturschutzqualifizierung ist ein kostenloses Angebot auf freiwilliger Basis und wird über die Richtlinie „Natürliches Erbe“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume gefördert.

Weitere Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.smul-foerderung.sachsen.de/naturschutzberatung-fuer-landnutzer-c-1-12843.html>



Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- & Naturmarkt

Am 10. Mai 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. im Lindenhof in Dippoldiswalde OT Ulberndorf herzlich zum Naturschutz- und Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt

ein. Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag rund um Natur, regionale Produkte und Jagdtradition.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Präsentation der Jäger des Jagdverbandes Weißeritzkreis

e.V. ihrer Jagdergebnisse der Jagdjahre 2025/26, die spannende Einblicke in die heimische Wild- und Naturlandschaft gibt. Ganztägig können Gäste regionale Erzeugnisse wie Kräuter, Heilpflanzen und Gemüsejungpflanzen und Schlemmereien

erwerben. Schlendern Sie durch den Kräuter- und Bauerngarten und genießen Sie das vielseitige Angebot des Naturmarktes. In der MALT:ERS Zapfstube können Besucher gemütlich einkehren. Für Kinder gibt es ein buntes Rahmenprogramm; um 15.00 Uhr findet dazu eine Tombola statt.

Das Programm bietet zahlreiche spannende Aktionen: Um 11.00 Uhr findet die offizielle Begrüßung des Veranstaltungstages gemeinsam mit den Jagdhornbläsern „Osterzgebirger“

statt. Um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr zeigt die Imkerei der Familie Rosin beim Honig-Schauschleudern, wie Honig gewonnen wird. Um 12.00 und 14.00 Uhr können Besucher ein Drohnenschaufliegen erleben. Einen genaueren Einblick über die wichtige Arbeit der Kitzrettung erhalten die Besucher von 13.30 bis 14.00 Uhr bei einem Vortrag.

Ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie – entdecken Sie Natur, Tradition und regionale Vielfalt!



Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Cordula Jost
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Telefon: 03504/ 62 96 60
E-Mail: jost@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Redaktion und Fotos: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Pirnaer Museen locken mit drei Sonderausstellungen „Jochen Fiedler“, „Fürstenauer Madonna“ und „Tabu Wagner?“

Pünktlich zum Frühlingsbeginn sind die neue Sonderschau „Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz“ und die Dauerausstellung im StadtMuseum Pirna wieder zugänglich. Auch die Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ auf der Galerie-Etage des Museums sowie die Sonderschau „Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven“ im Jagdschloss Graupa laden zum musealen Frühlingsspaziergang ein.

Unter dem Titel „Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz“ sind ausgewählte Werke des Cunnersdorfer Künstlers wieder zu besichtigen. Die aktuelle Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna zeigt Pastelle und Ölgemälde aus den letzten fünf Jahren. Es sind Landschaften mit ihren Dörfern und kleinen

Städten sowie Stillleben – immer wieder neu erlebt, gesehen und auf Papier und Leinwand gebracht. Interessierte können sich zu zwei Ausflügen ins Atelier von Jochen Fiedler anmelden.

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ auf der Galerie-Etage des Museums steht die großformatige Nachbildung eines spätgotischen Marienaltars, der im Zuge der Kirchenreformation aus dem Pirnaer Dominikanerkloster entfernt wurde und auf eine einzigartige Wanderschaft ging. Künstlerische Elemente beschreiben deren einzelne Stationen, in Vitrinen sind archäologische Funde aus Vorderzinnwald zu sehen. An jeder Station werden die Gäste mit Ereignissen, Sagen und historischen Persönlichkeiten bekannt ge-



Foto: Pavel Matousek

macht, welche die engen Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen aufzeigen.

Nach ihrem großen Erfolg im Richard Wagner Museum Luzern ist die deutsch-schweizerische Sonderausstellung „Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven“ bis zum 17. Januar 2027 in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen. Aus konsequent jüdischer Perspektive fällt der Blick auf Person und Werk von Richard Wagner. Die Ausstellung will keine Antworten geben, sondern zum Dialog und zu einer sachlichen Debatte um das „Tabu Wagner“ anregen. Jüdische Positionen aus fast 200 Jahren werden sichtbar gemacht – und dabei die Vielschichtigkeit des ambivalenten Themas aufgezeigt. Ne-

ben der temporären Sonderausstellung lädt die Dauerausstellung „Wagner in Sachsen“ im Jagdschloss Graupa zum interaktiven Erlebnis mit virtuellem Orchestergraben, Hörstationen und Holographietheater rund um Wagners Opern ein. Die multimediale Schau bietet neben einem Quiz zudem eine spezielle Ausstellungsebene auf Kinderhöhe, die zum Entdecken und Erforschen einlädt.

Infos & Kontakt

Was: Sonderausstellung „Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz“

Wo: StadtMuseum Pirna, Sonderausstellungsbereich 2. Etage
Wann: bis 5. Juli 2026, dienstags bis sonntags und feiertags von 10:00 bis 17:00 Uhr

Was: Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“

Wo: StadtMuseum Pirna, Galerie-Etage
Wann: bis 5. Juli 2026, dienstags bis sonntags und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr

Was: Sonderausstellung „Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven“

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa, Jagdschloss
Wann: bis 17. Januar 2027, montags, mittwochs bis freitags 11:00 bis 17:00 Uhr, samstags und sonntags sowie feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr

www.pirna.de/stadtmuseum
www.wagnerstaetten.de



Foto: Rex Jakob, KTP



Foto: Marko Förster

StadtMuseum Pirna | 27. Februar – 5. Juli 2026

Madonna auf Wanderschaft

Ein Altar zwischen Sachsen und Böhmen

StadtMuseum Pirna | Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Sonderausstellung

Tabu Wagner?

Jüdische Perspektiven
6.3.2026 bis 17.1.2027

Richard-Wagner-Stätten Graupa

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna | Tischkowskplatz 7 | 01796 Pirna | OT Graupa | www.wagnerstaetten.de

StadtMuseum Pirna | Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

JOCHEN FIEDLER

Maler in der Sächsischen Schweiz

StadtMuseum Pirna
22. März – 5. Juli 2026

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH | StadtMuseum Pirna | Klosterhof 1 | D-01796 Pirna | Tel. +49 (0)3591 258 401 | stadtmuseumpirna.de | www.pirna.de/stadtmuseum | Dienstag, Sonntag und Feiertage 10 – 17 Uhr | 6 € (erm. 4 €)



Der Garten beschenkt uns mit buntem Gemüse. Unbekanntere Sorten bringen bunte Farben und intensiven Geschmack in den Erntekorb.

Foto: DJD/Kiepenkerl/Getty Images/Steve Brookland

Ein Regenbogen auf dem Teller Violette Möhren, gestreifte Tomaten: Die Natur kennt keine Norm

Schluss mit dem bekannten Gemüse-Einerlei: Der Trend im eigenen Garten geht klar zur kunterbunten Vielfalt. So ziehen Farben und Formen in die Beete ein, die man im Handel so kaum findet. Dazu zählen etwa bei Kiepenkerl 44 Saatgutsorten, die von sonnengelben Tomaten über weiße Zucchini bis hin zu exotischen Melonenbirnen reichen. Ob auf dem Balkon oder im klassischen

Beet, die Auswahl setzt auf visuelle Überraschungen und intensive Geschmackserlebnisse. So verwandelt sich der Anbau in ein kreatives Erlebnis für alle Sinne, das gesunde Ernährung und ästhetischen Genuss verbindet. Unter www.kiepenkerl.de finden sich weitere Informationen zum Sortiment und Tipps für den Anbau der farnefrohen Gemüsevielfalt. (Quelle: djd)



Kunterbunte und gesunde Vielfalt: Mit außergewöhnlichen Gemüsesorten aus eigenem Anbau kommt Abwechslung auf den Teller.

Foto: DJD/Kiepenkerl

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz) zu informieren.

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

20.04.2026 15:30-19:30 Uhr Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1

27.04.2026 14:00-19:00 Uhr Dippoldiswalde 01744, Dippes Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Straße 25

28.04.2026 15:00-19:00 Uhr Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a

04.05.2026 14:00-18:30 Uhr Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a

07.05.2026 14:30-19:00 Uhr Glashütte Ot Schlottwitz 01768, Schlottwitz Boot, Müglitztalstraße 31a

08.05.2026 15:00-19:00 Uhr Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26

13.05.2026 15:00-19:00 Uhr Klingenberg Sachsen 01774 - Klingenberg, Klingenberg Schule, Bahnhofstraße 5a

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarkte

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Reste retten leicht gemacht Clevere Küchen-Hacks: So bewahrt man übrig gebliebenes Essen vor dem Müll

Die Küchenkräuter sind verwelkt, das Obst ist verschrumpelt, die



Chips pappig – und prompt landet vieles im Müll. In der Dach-Region werden pro Jahr 162 Kilogramm Lebensmittel pro Person weggeworfen, 16,6 Tonnen insgesamt. Dabei helfen schon kleine Veränderungen: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Wegwerfdatum, oft reichen Sehen, Riechen, Probieren. Ebenso verlängert richtige Lagerung die Haltbarkeit, etwa wenn Kräuter

im Wasser stehen oder Brot luftig gelagert wird. Verpackungen lassen sich besser nutzen. So holen Helfer wie die Tubenschuber den letzten Rest aus jeder Tube und Tüthenhüter verschließen geöffnete Verpackungen luft- und auslaufsicher. Mehr Infos dazu unter www.boerds.com. Auch ein fester Wochentag für die Resteverwertung ist sinnvoll.

(Quelle: djd)



Mit handlichen und platzsparenden Küchenhelfern holt man auch die letzten Reste aus jeder Tube.
Foto: DID/böörds



**Seniorenportion
schon ab 5,98 €**

Essen auf Rädern sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



0351 - 312 71 17

Aus Gedanken sollten konkrete Entscheidungen werden Die Vorsorge für den eigenen Tod lässt sich im Ernstfall nicht nachholen

VERGISSMEINNICHT ...
Liebevoller Erinnerungen mit Blumenschmuck.

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Es gibt Entscheidungen im Leben, die sich nicht nachholen lassen: Wenn es um den eigenen Tod geht, ist es für ein „Ach, hätte ich doch“ zu spät. In einer Zeit tiefer Trauer müssen Angehörige Entscheidungen

treffen, die Bestattung organisieren und die damit verbundene finanzielle Belastung tragen. Laut Stiftung Warentest kostet eine Bestattung mindestens 6.000 bis 8.000 Euro, hinzu kommt die Trauerfeier.

„Wer seine Liebsten in einer der schwersten Stunden ihres Lebens wirklich entlasten und über den Tod hinaus selbstbestimmt vorsorgen möchte, sollte heute handeln“, rät Dietmar Diegel, Vorsorgeexperte bei

Dela Lebensversicherungen – zum Beispiel mit einer Sterbegeldversicherung, die Hinterbliebene vor den finanziellen Folgen schützt und die eigene Wunschbestattung gewährleistet. (Quelle: djd)

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Energieversorger
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

BESTÄTTER
VERBUNDENES GRUPPE

ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT

Sonne tanken, Energie gewinnen

Ein Solarterrassendach kombiniert Komfort mit dauerhafter Kostenersparnis

Der Garten ist heute viel mehr als nur eine Grünfläche hinter dem Haus. Mit Outdoorküchen, Loungemöbeln und einer stimmungsvollen Beleuchtung für lauschige Sommerabende wird der Bereich unter freiem Himmel immer mehr zum Lieblingsort, um Abstand vom Alltag zu finden. Früher oder später benötigt die Terrasse eine feste Bedachung, um vor kurzen Regenschauern ebenso zu schützen wie vor zu hoher Sonneneinstrahlung. Spätestens dann lohnt ein Blick auf Solarlösungen, die Wetter- schutz und Stromerzeugung vereinen – effizient und nachhaltig zugleich. Ein Terrassendach, das sich die Hausbewohner ohnehin wün-

schon, erhält mit Solarmodulen einen Mehrfachnutzen. Als Ökokraftwerk gewinnt es kostenlosen Strom, der sich direkt im Haushalt nutzen oder für später speichern lässt. Das senkt dauerhaft die Energiekosten, sodass sich das Dach mit der Zeit von selbst finanziert. Jede Sonnenstunde, welche die Familie entspannt rund um den Garten-Esstisch verbringt, arbeitet somit für die eigene Stromrechnung. Und auch bei bedecktem Himmel bleibt der Energieertrag hoch. Gleichzeitig steigt der Wohnkomfort, auf der Terrasse ebenso wie im Haus. Denn hochwertige Systeme etwa vom deutschen Hersteller Solarter-

rassen & Carportwerk lassen durch ihre spezielle Konstruktion weiterhin viel Tageslicht in die Wohnräume strömen. Jede Konstruktion wahlweise aus Holz oder Aluminium wird dabei nach Maß geplant und passt sich dem Charakter des Hauses an. Unter www.premium-solarglas.com etwa finden sich ausführliche Informationen sowie ein Online-Konfigurator, mit dem man verschiedene Möglichkeiten durchspielen kann.

Vom Terrassendach bis zum Kaltwintergarten

Zudem weisen Solardächer ein hohes Maß an Flexibilität auf. Der Schutz über Kopf lässt sich nach Wunsch erweitern, so entsteht beispielsweise mit passgenauen Glaselementen an den Seiten schnell ein Kaltwintergarten. Geschützt vor Wind und Nässe, aber mit freiem Blick in den Garten, gewinnen die Bewohner auf diese Weise wertvolle Lebenszeit im Freien hinzu.

Noch ein Tipp: Die Idee der eigenen, eleganten Stromgewinnung hört nicht an der Terrasse auf. Die gleiche Technik, die das Freiluft-Wohnzimmer aufwertet, eignet sich ebenfalls als Carport oder zum Beispiel als Poolüberdachung. Gerade

bei einem Pool ist der Nutzen hoch. Die Überdachung hält das Wasser sauber, verlängert die Badesaison und liefert den kostenfreien Ökostrom für die Umwälzpumpe gleich mit..

(Quelle: djd)



Garten-Luxus in vollen Zügen genießen: Ein Solardach für die Terrasse spendet den gewünschten Schatten und liefert gleichzeitig Ökostrom frei Haus. Foto: DJD/Premium Solarglas/www.premium-solarglas.com

GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung

– Antiquitäten Tischer –

Breite Straße 5 • 01796 Pirna

TEL: 03501-5855245

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10 bis 16 Uhr

Sa. nach VB

www.antiquitaeten-tischer.com



Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH

www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

25.04.-26.04. Breslau - Brücken & Zwerge 235 €

1 Ü/FR im Hotel Park Plaza, Stadtführung, Möglichkeit Zoo-Besuch

26.04.+10.05. Prag mit Schiffahrt, Stadtführung & Mittag 89 €

28.04.+02.06. Polenmarkt Bad Muskau Busfahrt 33 €

01.05.+17.07. Elefant, Tiger & Co.: Leipziger Zoo Busfahrt 48 €

06.05. Marienbad mit Stadtrundgang & Franzensbad 69 €

08.05. Simone & Charly Brunner - Kyffhäuser Großbharthau 106 €

mit Kaffeetrinken, Programm, Abendessen

19.05. Zum Kaffeetrinken im Amerikanischen Schulbus 49 €

20.05. Schloss Hirschstein & Schiffahrt auf der Elbe 94 €

Eintritt & Führung, Mittagessen & Kaffeetrinken

27.05. Spargelessen & Elbeschiffahrt 97 €

Feldbesichtigung, Mittagessen (Spargelmenü) & Kaffeetrinken

31.05. Rosarium Sangerhausen & Barbarossahöhle 89 €

03.06. Karlsbad & Oberwiesenthal mit Fichtelberg 59 €

19.06. Schloss & Rosengarten Decin Eintritt & Führung 68 €

28.06. Berlin: Zoologischer Garten Busfahrt 59 €

28.06. Berlin mit Schiffahrt & Stadtrundfahrt 89 €

30.06. Böhmisches Paradies & edles Gestein 74 €

Rundfahrt, Eintritt Edelsteinmuseum Turnov, Mittagessen

06.07. Schloss Lilliput & Kahnfahrt „Kleiner Spreewald“ 93 €

Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken

10.07. Schloss Klippenstein: Radeberger Sommertheater 77 €

Eintritt (19.30 Uhr) „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“

22.07. Eisenstadt Ferropolis & Schiffahrt Goitzscheseesee 114 €

26.07.-31.07. Allgäu - Das Beste liegt vor Dir 949 €

5Ü/HP im Hotel Ochsen Kißlegg, Verkostung, Ausflug Lindau &

Bregenz, Ausflüge Ulm & Ravensburg, Insel Mainau, Pfänderbahnfahrt

02.08.-06.08. Wien & Weinviertel 849 €

4Ü/HP im Hotel Klaus Walkersdorf, Heurigen-Abend, Wien, Schloss

Schönbrunn, Weinprobe, Schiffahrt Neusiedler See, Besuch Dufthof

16.08.-21.08. Altes Land & Hochseeinsel Helgoland 969 €

5Ü/HP im Hotel Peters Wingst, Kutschfahrt & Plantagenführung, Stade

& Bremerhaven, Schiffahrt zur Insel Helgoland

21.08.-23.08. Fränkischer Weinsommer 489 €

2Ü/HP in Bad Neustadt, Weinverkostung, Frankenrundfahrt,...

Büro Hohnstein 035975-81 234

Bad Schandau 035022-41 520

Sebnitz 035971-53 673

Heidenau 03529-51 85 85

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

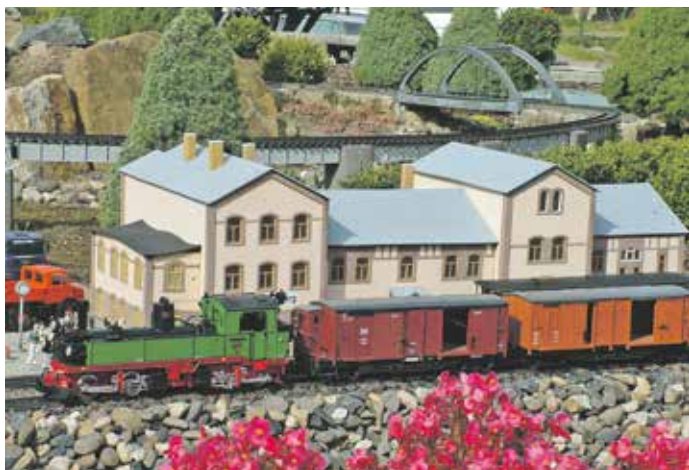
Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



20 Jahre Eisenbahnwelten Rathen: Kleine Welt, ganz groß.

Auf der Gartenbahn der Superlative im Kurort Rathen, der weltweit größten Garteneisenbahn, fahren auf über 7.000 m² ständig 40 Züge. Hinter dem Betrachter rollen die S-Bahnzüge sowie die internationalen Express- und Güterzüge. Am leicht geneigten Hang gelegen, überblickt der Besucher problemlos die gesamte Anlage. Im Hintergrund präsentieren sich der Elbstrom, die Uferpromenade von Kurort Rathen und darüber geht der Blick hinauf zur Bastei.



mussten 1.500 Tonnen Erde und über 100 Tonnen Stein bewegt werden, um die Eisenbahnlandschaft mit über 300 zum größten Teil authentischen Modellhäuschen und 350 Meter Bach- und Flusslandschaft aufzubauen. Meist folgt die Strecke

dem Flusslauf der Elbe, vorbei an markanten Sehenswürdigkeiten. Highlights der Strecke sind unter anderem die Weißeritztalbahn, das Stadtschloss Decin, die Neumannmühle im Kirnitzschtal, Fachwerkhäuser des Osterzgebirges, alle Bahnhöfe der Region, die Nachbildung der Karl May-Festspiele oder die „Felsenbühne Rathen“ inmitten hoher Felsen.

Die „Eisenbahnwelten“ sind barrierefrei zu erleben und somit für Jedermann ein tolles Erlebnis. Weit über eine Million Besucher aus über 35 Ländern der Erde haben

schon diesen Modelltraum angesehen.

Die neue Saison wartet nun mit vielen bekannten Attraktionen und neuen „Eisenbahnwelten“ auf zahlreiche Gäste. Wer mehr über die Anlage erfahren möchte, besucht am besten die Internetseite unter www.eisenbahnwelten-rathen.de.

Kontakt:

Eisenbahnwelten im Kurort Rathen
Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen
Telefon: 035021 59428
Fax: 035021 59429
info@eisenbahnwelten-rathen.de

Die Beratungsstelle des Fachdienstes MOSAIK der Diakonie Dippoldiswalde lädt herzlich ein zum

Tag der Begegnung

Am Mittwoch, dem 29. April 2026, ab 14:00 Uhr (Einlass bereits 13:30 Uhr), kann die neue Beratungsstelle in 01744 Dippoldiswalde, Schuhgasse 12 besichtigt werden. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit der Be-

hindertenberatung sowie in das neue Projekt „ERST-Recht!“ in Zusammenarbeit mit der Behindertenberatung.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die langjährige Mitarbeiterin der Behindertenberatung,

Marlies Kunath, in den Ruhestand verabschiedet. Zugleich erfolgt die Übergabe des Staffeltabes an ihre Nachfolgerin Nadine Wiedemann, die künftig als Ansprechpartnerin für die Beratung und das neue



Projekt zur Verfügung steht. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Austausch beim Kaffee-Buffer.

Alle Interessierten, Ratsuchenden, Kooperationspartnerinnen und -partner sowie Bürgerinnen

und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kontakt:

Telefon: 03504 60097-1
E-Mail: behindertenberatung@diakoniedippoldiswalde.de

Veranstaltungen im Landkreis

Tierheimfest in Pirna

am 25. April 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr, unter anderem mit Kinderschminken, Tierfotograf, Glücksrad und Hundeschule

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Frühlingskonzert

„Nun will der Lenz uns grüßen“ mit dem Richard-Wagner-Chor Graupa, am 25. April 2026, 18:00 Uhr in der Kirche Graupa



Kiifev – Familienwochenende

in Dippoldiswalde am **16. Mai 2026** von 09:00 bis 18:00 Uhr und am **17. Mai 2026** von 10:00 bis 16:00 Uhr in Oberhäslich, Waldblick 4.

Unter dem Motto „Geschichten, die verbinden“ erwartet Kinder, Eltern und Großeltern ein abwechslungsreiches Programm rund um Fantasie, Kreativität und gemeinsames Erleben.

Weitere Informationen unter: <https://kiifev.de>



E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantwortl.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen+Auslagestellen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge